



THEO

**Das Magazin
der
Dr.-Theo-Schöller-Mittelschule
Schuljahr 2025-26**

INHALTSVERZEICHNIS

01 Editorial

Vorwort der Schulleitung

Ernennung der Dr.-Theo-Schöller-Mittelschule zur Teilnahme am "Startchancen-Programm"

Farben, Werte, und Kreativität – unser Kunstwettbewerb zu den Leitbildsätzen der Dr.-Theo-Schöller-Mittelschule

02 Wirtschaft und Beruf

Berufsorientierung mit der Kinderkrippe "Sandzwerge" – Lernen mit Herz und Hand

Berufe entdecken – ein gelungener Boys' and Girls' Day

Die 7g bei der Firma Staedtler

03 Seminar

Lehrerbildung an der MS Dr.-Theo-Schöller

04 Kultur

Ein toller Nachmittag im Kino

Licht und Nächstenliebe – Sankt-Martins-Projekt

LichterKinder in den Deutschklassen

Vorlesewoche in den Deutschklassen

Bundesweiter Vorlesetag mit Tom Stoiber

Bericht über unseren Ausflug ins Museum für Kommunikation

In der Weihnachtsbäckerei: Plätzchenbacken im Seniorenheim

Besuch der Nürnberger Falcons

Obstsalat

Was kriecht denn da? Die 5/6bg auf Tiersuche im Germanischen Nationalmuseum

Vorlesewettbewerb in der Dr.-Theo-Schöller-Mittelschule

Tierisch viel gelernt – ein erlebnisreicher Ausflug zum Bauernhof Bübel ins Knoblauchsland

Spannender Ausflug zur Stadtbibliothek Nürnberg

"Ich-Bücher" der Klassen 5/6bg und 5/6cg

Straße der Menschenrechte – ein starkes Zeichen für Vielfalt und Respekt

05 Sport

Ein cooler Ausflug: Unsere Erlebnisse beim Eislaufen

Wir gehen Schlittschuhlaufen!

Eine Woche Skispaß in der Wildschönau

Kickfair-Kick-Off für die 6. Jahrgangsstufe

Schöller-Cup 2026 – Fußball, Spiel, Spaß und jede Menge gute Laune

Nürnberger Mittelschul-Street-Soccer-Cup 2026

06 Ganztag

Ganztagesangebot an der Dr.-Theo-Schöller-Mittelschule

07 Reise

Besuch der 8. Klasse in der KZ-Gedenkstätte Dachau

Schatzsucher und Legionäre: Die fünften Klassen auf Zeitreise in Weißenburg

Ausflug zum Pferdehof

Auf den Spuren der Nürnberger Sagen

Klassenfahrt nach Vorra

08 SMV

Besuch der Klassensprecherinnen und Klassensprecher im Bayerischen Landtag

Ho, Ho, Ho – Der Nikolaus zu Besuch in den 1. Klassen

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

09 Verschiedenes

Unterricht im Schnee

Mit Herz, Kreativität und Motivation: Unsere neuen Lernbüros werden zu echten Lieblingsplätzen

Unser Lieblingssessen aus aller Welt

Workshop zur Gesundheits- und Sexualerziehung

Freundebücher in den 5/6 Deutschklassen – Ein Jahr voller Erinnerungen

Well.come – Ein Tag mit Zirkus, Yoga und botanischem Gelli-Print

Ehrung der Schülerlotsen 2026

10 KEiM

Sonderprämie gewonnen

Was gehört in welche Tonne?

Unsere Schule trennt: Aus alt mach neu

10 Impressum

EDITORIAL

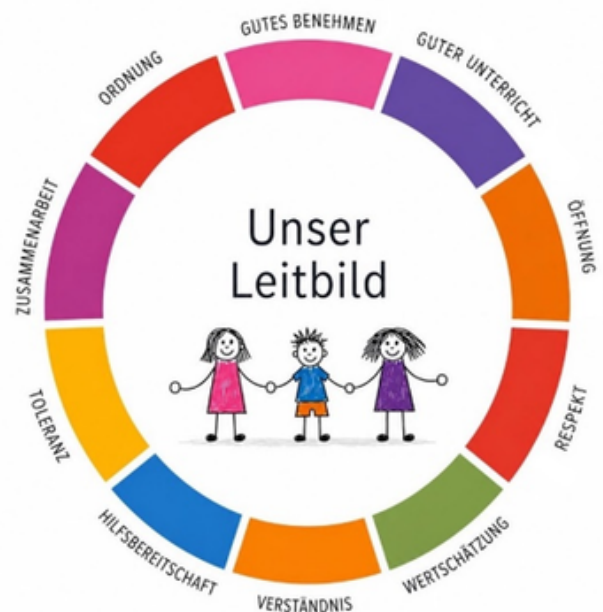
VORWORT DER SCHULLEITUNG

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Lehrkräfte, liebe Freunde der Dr.-Theo-Schöller-Mittelschule,

schon wieder ist ein Schuljahr mit vielen Erlebnissen vorbei. Nachdem wir im letzten Schuljahr aufgrund des großen Wasserschadens in ein anderes Schulhaus umgezogen waren, konnten wir zu Beginn des Schuljahres 2025/2026 wieder in unser altes, schönes Schulgebäude zurückumziehen. So war der Schuljahresanfang ein ganz besonderer Kraftakt, bis alles wieder gut verräumt und einsatzbereit war. Wir bedanken uns sehr für den großen Einsatz bei allen helfenden Händen.

Vielen Dank auch an alle Kolleginnen und Kollegen, die sich im ersten Halbjahr in Lehrerkonferenzen gemeinsam mit Schulentwicklungsmoderatoren mit einem sehr wichtigen Thema beschäftigten: wir überlegten gemeinsam ein Leitbild für unsere Schule und stellten folgende grundlegende Leitsätze auf, die für das Lernen, Leben und Arbeiten an unserer Schule stehen:

- Wir leben Integration.
- Wir fördern Schülerinnen und Schüler individuell und stärken ihre Persönlichkeit.
- Wir sind ein vielfältiges und buntes Haus und begegnen jedem aufgeschlossen und auf Augenhöhe.
- Wir leben Menschlichkeit.
- Wir stehen für ein respektvolles Miteinander.
- Wir gehen wertschätzend miteinander um.
- Wir leisten unseren Beitrag, um Schülerinnen und Schüler ausbildungsfähig zu machen.



Schülerinnen und Schüler machten im Anschluss wunderschöne Vorschläge, wie diese für unsere Schule wichtigen Leitlinien künstlerisch dargestellt werden können (siehe Bericht auf Seite 4).

Eine Nachricht, die unsere Schule auch längerfristig prägen wird, erhielten wir vor Schuljahresbeginn: die Dr.-Theo-Schöller-Mittelschule wurde zur Teilnahme am „Startchancenprogramm“ ernannt. Das eröffnet für unsere Schule die Möglichkeit von einer deutlich verbesserten finanziellen Förderung in verschiedenen Bereichen für insgesamt neun Schuljahre bis einschließlich 2033/2034. Mit einer umfangreichen Umfrage haben wir im Frühling 2026 den Ist-Zustand unserer Schule erhoben, d.h. wir haben festgestellt, was gut ist und was noch besser werden kann. Darauf aufbauend haben wir Ziele vereinbart und angefangen, in Arbeitsgruppen konkrete Verbesserungsvorschläge umzusetzen. Bereits mit Beginn des nächsten Schuljahres werden unsere Schülerinnen und Schüler von neuen Lernmaterialien (Büchern, Lernspielen, Computerprogramme, I-Pads) profitieren können und wir werden diese Förderungen im Laufe der nächsten Jahre weiter ausbauen. Darüber können wir uns alle freuen und dankbar sein.

Schule ist der Ort, an dem jeden Tag wichtiges Wissen in allen Schulfächern gelernt wird. Über das Schulwissen hinaus bietet Schule aber auch die Möglichkeit, vieles Weitere zu erleben und neue Dinge zu entdecken. Wir bedanken uns bei allen Lehrerinnen und Lehrern für die vielen Projekte und Aktionen, die sie ihren Klassen über den Unterricht hinaus angeboten haben. Der folgende Jahresbericht zeigt dazu viele schöne Eindrücke!

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern
einen schönen und erholsamen Sommer!

Dr. Matthias Huber, Schulleiter

Frank Bruckmeier, stellvertr. Schulleiter

ERNENNUNG DER DR.-THEO-SCHÖLLER-MITTELSCHULE ZUR TEILNAHME AM „STARTCHANCEN-PROGRAMM“

BY DR. MATTHIAS HUBER

Bei einer großen Auftaktveranstaltung am 27.10.2025 in der Stadthalle Fürth gratulierte Frau Staatsministerin Anna Stolz allen ausgewählten bayerischen Schulen zur Teilnahme am „Startchancen-Programm“ und überreichte ein Schild mit dem Logo.



Auch die Dr.-Theo-Schöller Mittelschule ist seit dem Schuljahr 2025/26 eine Schule, die am „Startchancen-Programm“ teilnimmt. Dieses Programm umfasst einen Förderzeitraum bis einschließlich dem Schuljahr 2033/2034 und eröffnet unserer Schule vielfältige Möglichkeiten einer besseren Förderung der Schülerinnen und Schüler.

FARBEN, WERTE UND KREATIVITÄT - UNSER KUNSTWETTBEWERB ZU DEN LEITBILDSÄTZEN DER DR.-THEO-SCHÖLLER-MITTELSCHULE

BY JENNY MEINCKE

An der Dr.-Theo-Schöller-Mittelschule wurden im Schuljahr 2025/26 neue Leitbildsätze erarbeitet. Diese Leitbildsätze fassen zusammen, was uns als Schulgemeinschaft ausmacht: Integration, Menschlichkeit, gegenseitige Wertschätzung und die individuelle Förderung unserer Schülerinnen und Schüler. Doch wie lassen sich diese Werte nicht nur in Worte fassen, sondern auch sichtbar machen?

Genau dieser spannenden Frage widmete sich unser großer Kunstwettbewerb zur grafischen Gestaltung der Leitbildsätze. Von Mitte Januar 2026 bis zum 20. März 2026 waren alle Schülerinnen und Schüler eingeladen, kreative Ideen einzureichen und unsere gemeinsamen Werte künstlerisch umzusetzen.

Die Resonanz war überwältigend: Insgesamt wurden 52 Werke eingereicht - darunter Zeichnungen, digitale Gestaltungen, Collagen und sogar ein künstlerisch gestalteter Filmbeitrag. Die Vielfalt der Beiträge zeigte eindrucksvoll, wie intensiv sich unsere Schülerinnen und Schüler mit den Leitbildsätzen der Schule auseinandergesetzt haben.

Die Grundlage des Wettbewerbs bildeten unsere Leitbildsätze:

DIE LEITSÄTZE DER DR. -THEO-SCHÖLLER-MITTELSCHULE

- **Wir leben Integration.**
- **Wir sind ein vielfältiges und buntes Haus und begegnen jedem aufgeschlossen und auf Augenhöhe.**
- **Wir leben Menschlichkeit.**
- **Wir stehen für ein respektvolles Miteinander.**
- **Wir fördern Schülerinnen und Schüler individuell und stärken ihre Persönlichkeit.**
- **Wir gehen wertschätzend miteinander um.**
- **Wir leisten unseren Beitrag, um Schülerinnen und Schüler ausbildungsreif zu machen.**

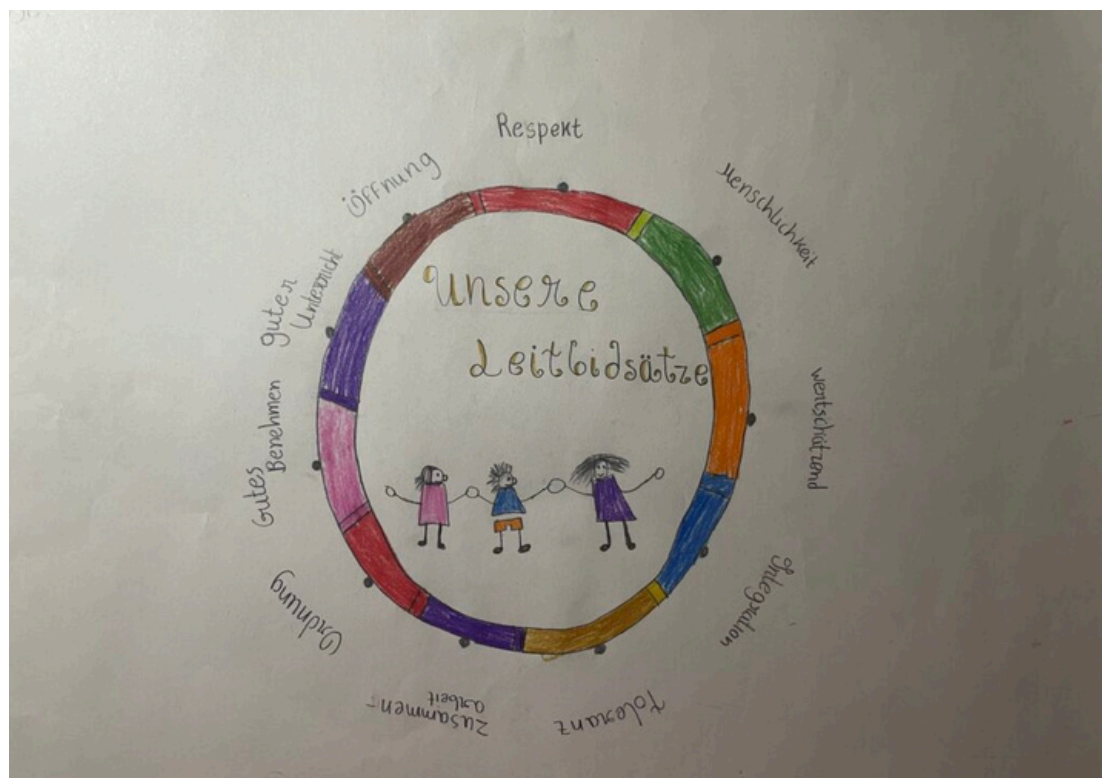


Die jungen Künstlerinnen und Künstler hatten die Aufgabe, diese Aussagen in eine kreative und ansprechende visuelle Form zu bringen. Dabei entstanden beeindruckende Werke voller Fantasie, Farbe und persönlicher Gedanken. Viele Beiträge machten deutlich, wie wichtig Zusammenhalt, Respekt und Vielfalt für unser Schulleben sind.

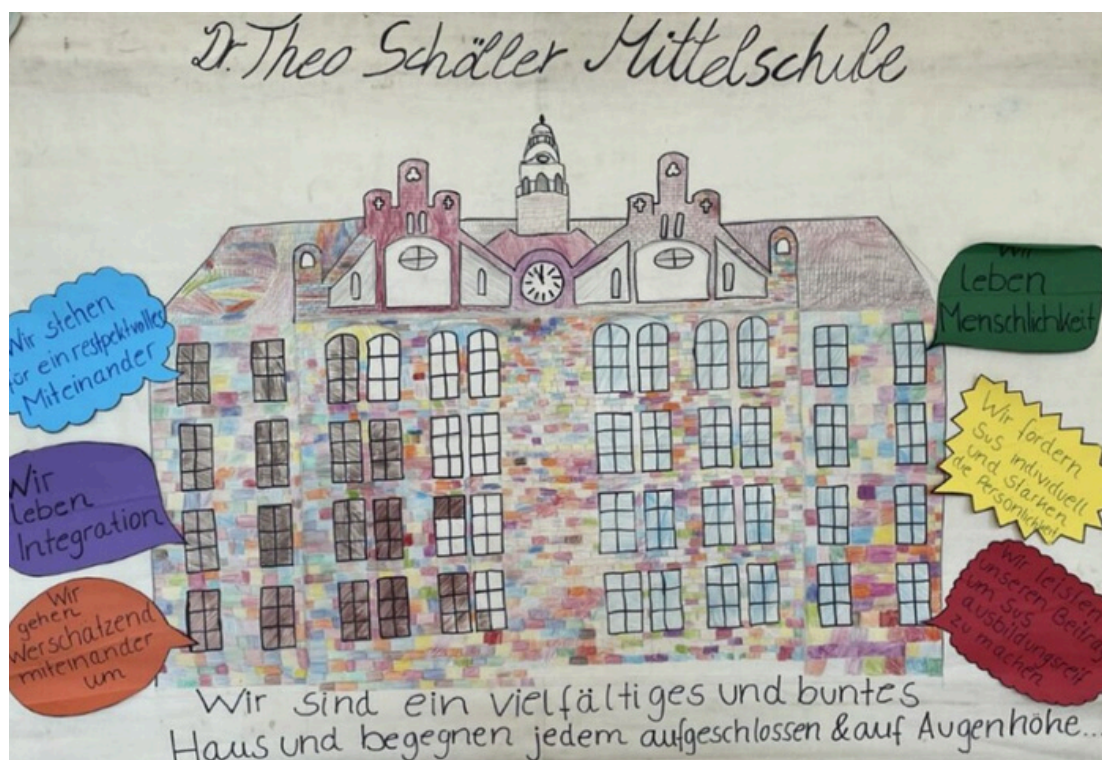
Die Entscheidung fiel der Jury alles andere als leicht. Die Jury bestand aus den Lehrkräften Frau Frauenknecht, Frau Maiser, Frau Ejupovic und Frau Sunderbrink sowie den beiden Schülersprechern Metin und Mak.



Nach der Auswertung konnten folgende Platzierungen verkündet werden:



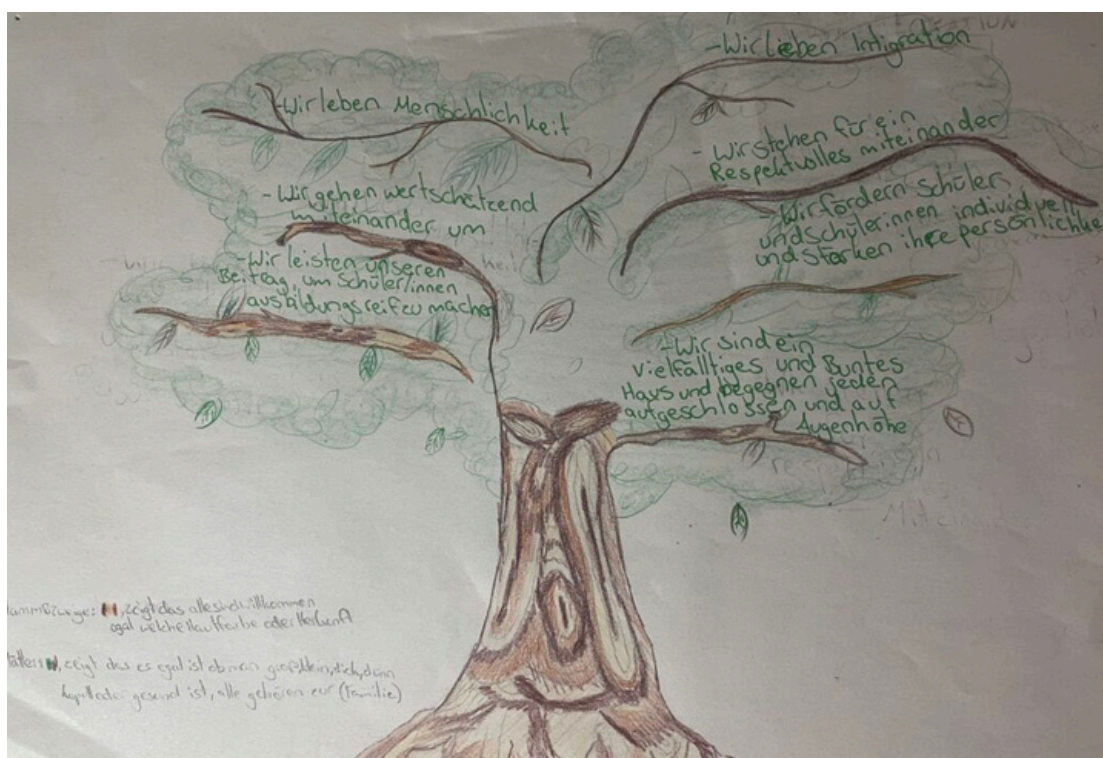
Platz 1: Nayorrany aus der Klasse 9c



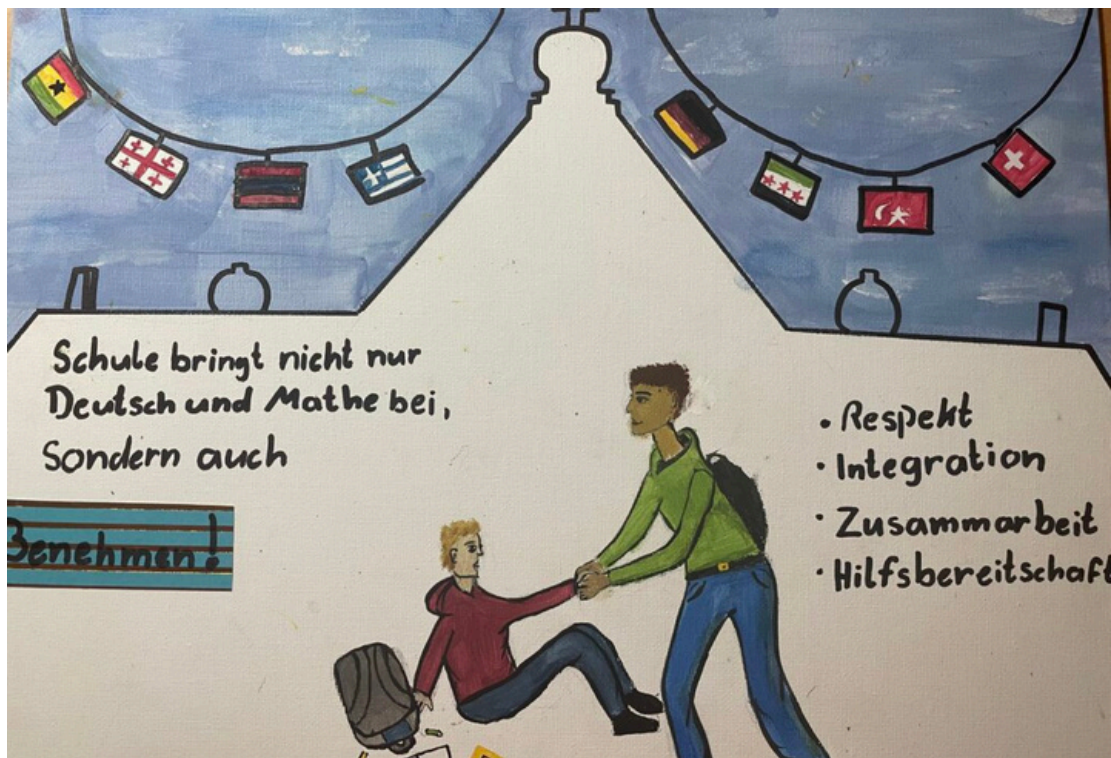
Platz 2: Klasse 6b



Platz 2: Elham aus der Klasse D7/8cg



Platz 3: Noemi aus der Klasse 9b



Platz 3: Lorin aus der Klasse 5a

Die Preisverleihung fand in einer feierlichen und würdigen Atmosphäre während einer SMV-Sitzung statt. Dort wurden die Gewinnerinnen und Gewinner unter großem Applaus geehrt und ihre kreativen Leistungen besonders gewürdigt. Zudem wurden eingereichten Werke in einer Ausstellung ausgestellt und konnten von allen Schülerinnen und Schülern der Schule sowie Lehrkräften und sonstigem pädagogischen Personal bewundert werden.

Der Wettbewerb hat eindrucksvoll gezeigt, wie lebendig unsere Leitbildsätze an der Dr.-Theo-Schöller-Mittelschule gelebt werden. Die vielen kreativen Beiträge spiegeln nicht nur künstlerisches Können wider, sondern auch die Werte, die unseren Schulalltag prägen.

Besonders schön war zu sehen, dass sich Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen beteiligt haben. So wurde der Wettbewerb zu einem gemeinsamen Projekt unserer gesamten Schulfamilie.

Ein herzlicher Dank gilt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihre großartigen Ideen, der Jury für ihre engagierte Arbeit sowie der SMV für die Organisation und Durchführung des Wettbewerbs.

WIRTSCHAFT UND BERUF

BERUFSORIENTIERUNG MIT DER KINDER-KRIPPE „SANDZWERGE“ – LERNEN MIT HERZ UND HAND

BY JENNY MEINCKE

Im Rahmen unserer Berufsorientierung besuchten sechs Schülerinnen und Schüler der siebten Jahrgangsstufe unserer Schule gemeinsam mit Frau Müller die Kinderkrippe Sandzwerge.

Ziel dieser besonderen Aktion war es, Einblicke in soziale Berufsfelder zu gewinnen und gleichzeitig aktiv mit den Kindern der Kita zu arbeiten. Mit viel Engagement und Kreativität hatten die Schülerinnen und Schüler drei abwechslungsreiche Stationen vorbereitet, an denen die Kinder mit großer Begeisterung teilnehmen konnten.

An der ersten Station wurden Plätzchen verziert, die zuvor im Unterricht des Faches Ernährung und Soziales bei Frau Schwab gemeinsam gebacken worden waren. Mit buntem Zuckerguss, Streuseln und viel Fantasie entstanden kleine Kunstwerke, die nicht nur schön anzusehen waren, sondern auch allen Beteiligten viel Freude bereiteten.



Die zweite Station lud zum Bemalen von Holzsteckern ein. Diese waren im Technikunterricht bei Frau Maiser hergestellt worden. Die Kinder konnten ihrer Kreativität freien Lauf lassen und die Holzstecker farbenfroh gestalten – ein schönes Beispiel dafür, wie handwerkliche und kreative Arbeit miteinander verbunden werden können.



Besonders faszinierend war die dritte Station: Motive, die mit Wasser bespritzt wurden und dadurch „anwuchsen“ und größer wurden. Diese Motive waren im WIK-Unterricht bei Frau Wagner vorbereitet worden. Mit Staunen beobachteten die Kinder, wie sich die Watteblumen und Motive durch das Wasser veränderten – ein Erlebnis, das für große Augen und viel Begeisterung sorgte.

Die Aktion war wieder ein voller Erfolg – auf beiden Seiten sah man glückliche und erfüllte Gesichter. Sowohl die Kinder der Kita als auch unsere Schülerinnen und Schüler konnten wertvolle Erfahrungen sammeln, Verantwortung übernehmen und miteinander lernen.



Die dekorierten Plätzchen wurden in der Kita beim Winterfest für das Buffet mit den Eltern verwendet. Ebenso finden die Holzstecker und die Watteblumen dort ihren Platz und erinnern an diese gelungene Kooperation.



Wir freuen uns sehr über die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Kinderkrippe Sandzwerge und blicken gespannt auf weitere gemeinsame Projekte.



BERUFE ENTDECKEN – EIN GELUNGENER BOYS' AND GIRLS' DAY

BY JENNY MEINCKE

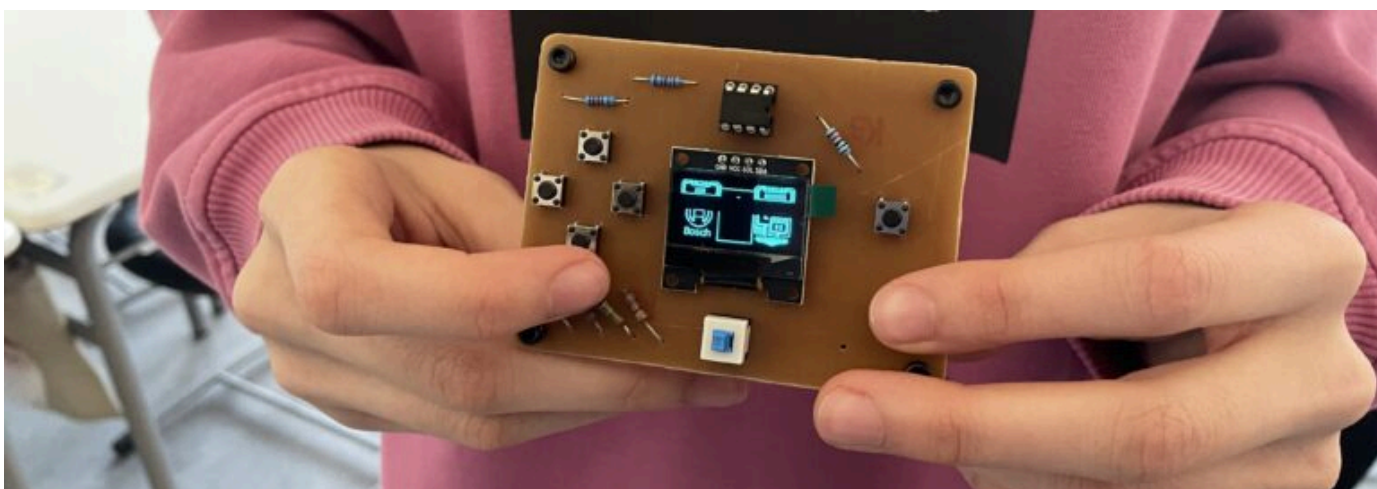
Die Schülerinnen und Schüler der Klassen D7/8bg, D7/8cg und D8/9bg nahmen in diesem Schuljahr mit großer Begeisterung am Boys' and Girls' Day teil. Ziel dieses besonderen Tages ist es, jungen Menschen Einblicke in verschiedene Berufe zu ermöglichen und neue Perspektiven für die eigene Zukunft zu eröffnen.

Bereits im Vorfeld suchten sich die Jugendlichen – passend zu ihren Interessen – eigenständig einen Praktikumsplatz. Dabei mussten einige Hürden gemeistert werden: die Anmeldung im offiziellen Girls' and Boys' Day-Portal, das Einholen der Einwilligung der Eltern sowie die Bestätigung durch die jeweiligen Betriebe. Mit viel Einsatz gelang es schließlich allen Schülerinnen und Schülern der drei Klassen, einen Praktikumsplatz zu finden. Die Vorfreude auf den Tag war entsprechend groß.

Einige Schülerinnen und Schüler machten sich am Aktionstag bereits selbstständig auf den Weg zu ihren Einsatzorten. Andere wurden von Frau Alert und Frau Straupe begleitet.

Dabei konnten zahlreiche spannende Berufe näher kennengelernt werden: Mechatronikerin bei Bosch GmbH, Fremdsprachenkorrespondent an der Fremdsprachenschule, Drogist bei dm, Erzieher im Haus für Kinder, im Hort Vestnertorgraben oder in verschiedenen Kindergärten, Fachinformatikerin bei Netlogix, KFZ-Mechatronikerin bei Feser & Graf, Sport- und Fitnesskauffrau bei Al Fitness sowie Berufe in der Pflege bei Pro Seniore.

Eine Schülerin hatte bei Bosch GmbH ein Spiel selbst gebaut, gelötet und programmiert.



Die Gruppe im Bereich Pflege wurde von Frau Meincke, Herrn Moissl und Frau Türker begleitet. Dort warteten viele interessante Stationen auf die Schülerinnen und Schüler. So wurden Erinnerungsspiele und kleine Bewegungsspiele gemeinsam mit den Seniorinnen und Senioren durchgeführt.



Besonders spannend waren drei weitere Stationen, an denen die Jugendlichen ihre Fähigkeiten im Rollstuhl testen konnten. Dabei kam es sowohl auf Genauigkeit als auch auf Schnelligkeit an. Zusätzlich durften sie eine spezielle Brille tragen, durch die das Sehvermögen eingeschränkt wurde. So konnten sie sich besser in die Situation der Bewohnerinnen und Bewohner hineinversetzen.

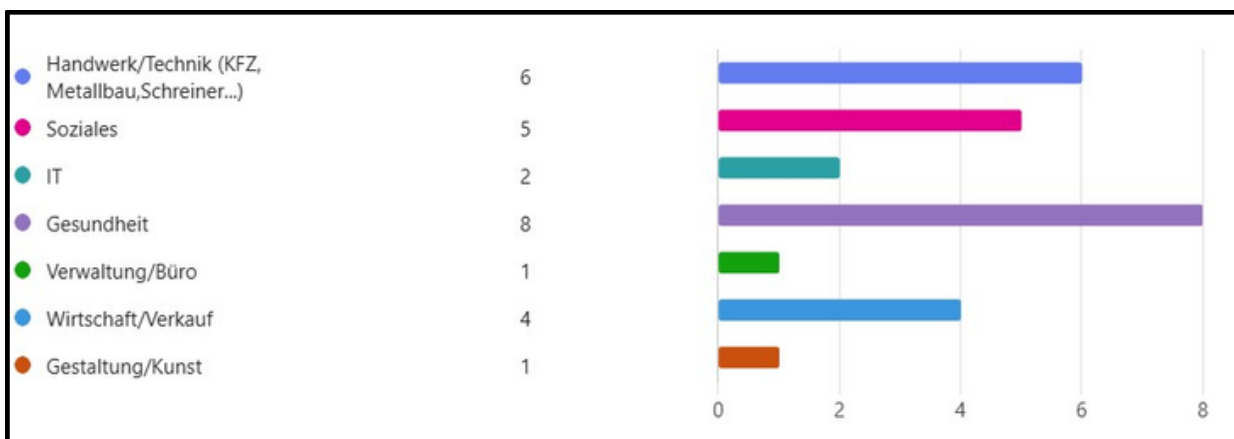


Zur Mittagspause gab es für alle sogar Pizza. Am Nachmittag standen weitere praktische Übungen auf dem Programm. Die Schülerinnen und Schüler konnten unter anderem einen Luftballon rasieren, einen Torso zusammensetzen, Blutdruck messen oder einen Verband anlegen.



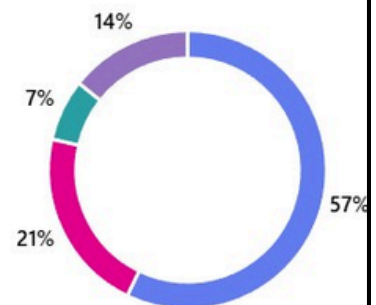
Am Ende des Tages wurden sogar drei Gewinnerinnen und Gewinner ausgezeichnet, die sich in den Wettbewerben besonders erfolgreich gezeigt hatten und kleine Preise erhielten.

Für alle Beteiligten war es ein toller, abwechslungsreicher Tag mit vielen neuen Eindrücken. Dass dieser Tag ein Erfolg war, zeigt auch das anschließend von den Schülerinnen und Schülern eingeholte Feedback:



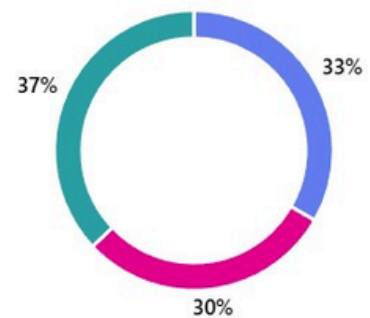
Könntest du selbst etwas ausprobieren?

● viel	16
● ein wenig	6
● kaum	2
● gar nicht	4



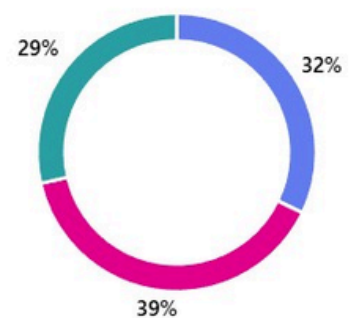
Könntest du dir vorstellen, dein Praktikum in diesem Bereich zu machen?

● ja	9
● vielleicht	8
● nein	10



Könntest du dir vorstellen, später in diesem Bereich zu arbeiten?

● ja	9
● vielleicht	11
● nein	8



Dieser Tag hat den Schülerinnen und Schülern die Welt der Berufe näher gebracht – und vielleicht war dieser Tag für manche sogar der erste Schritt zu einem späteren einwöchigen Praktikum oder einem zukünftigen Berufswunsch. Gerne nehmen wir nächstes Jahr wieder am Girls' and Boys' Day teil.



DIE 7G BEI DER FIRMA STAEDTLER

BY MAJA, KLASSE 7G

Heute, Donnerstag, der 16.07.26, besuchte die 7g die Firma STAEDTLER in Nürnberg. Der Ausflug war sehr interessant und lehrreich.

Zu Beginn bekamen wir Informationen über die Geschichte des Unternehmens. Wir erfuhren, dass STAEDTLER seit 1835 Schreib- und Zeichenwaren herstellt und heute zu den bekanntesten Stifteherstellern der Welt gehört.



Anschließend wurden wir durch die Produktion geführt.

Dort konnten wir sehen, wie Bleistifte, Buntstifte und andere Schreibwaren hergestellt werden. Besonders spannend war es, die großen Maschinen bei der Arbeit zu beobachten und zu erfahren, wie aus Holz und Graphit ein fertiger Bleistift entsteht. Außerdem lernten wir, dass ein Bleistift kein Blei enthält, sondern aus Graphit besteht.



Herr Ruedel erklärte uns die einzelnen Arbeitsschritte verständlich und beantwortete unsere Fragen. Zum Schluss bekamen wir als Erinnerung noch einige Stifte geschenkt.

Der Besuch bei STAEDTLER hat uns gut gefallen. Wir konnten viel über die Herstellung von Schreibwaren und verschiedene Berufe im Unternehmen lernen. Es war ein spannender und abwechslungsreicher Ausflug.

SEMINAR



LEHRERAUSBILDUNG AN DER MS DR.-THEO-SCHÖLLER

BY HEIKO REICHERT

Bereits im 4. Jahr haben wir ein Lehramtsanwärterseminar an unserer Schule. Unter der Leitung von Seminarrektor Heiko Reichert werden 14 junge Kolleginnen und Kollegen auf ihre 2. Staatsprüfung für das Lehramt Mittelschule vorbereitet. Die Kernaufgabe des Seminars besteht in der Ausbildung der Lehramtsanwärter und Lehramtswärterinnen im schulpraktischen, pädagogischen und didaktisch-methodischen Bereich. Die Ausbildung umfasst dabei Inhalte und Kompetenzbereiche aus den Erziehungswissenschaften, den Fachwissenschaften und Fachdidaktiken sowie schulrechtliche Grundlagen und staatsbürgerliche Bildung.

Die jungen Kolleginnen und Kollegen unterrichten dabei im ersten Jahr 8 Stunden eigenverantwortlich in ihren studierten Fächern und im zweiten Jahr 15 Stunden, zum Teil bereits als Klassenlehrkraft.

Wir freuen uns sehr darüber, dass wir in diesem sehr engagierten Kollegium so wunderbar aufgenommen wurden und dass so viele Kolleginnen und Kollegen der MS Dr.-Theo-Schöller die Seminararbeit mit unterstützen – vielen Dank!

KULTUR

EIN TOLLER NACHMITTAG IM KINO

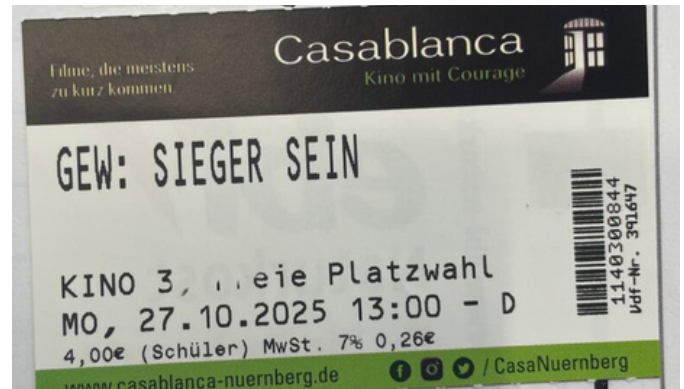
BY NOEMI, IREM UND ELIONA AUS DER KLASSE D7/8CG

Am Montag, den 27.10.25 war unsere Klasse im Kino Casablanca.

Wir haben den Film „Sieger sein“ gesehen.

Das war ein Teil der Schulkinowochen.

Mit uns waren die Klasse D7/8bg und die Klasse 6g im Kino.



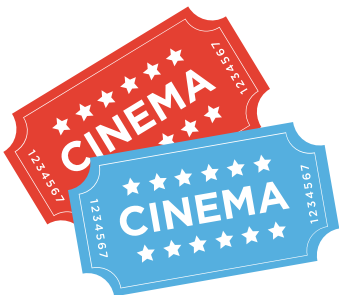
Der Film war wunderschön und hat viele Lektionen vermittelt.

Noemi schreibt: „Mir gefiel der Film wegen seiner Handlung. Die Charaktere, die mir am besten gefielen, waren Mona und der Lehrer. Ich kann den Film nur empfehlen.“

Irem schreibt: „Im Film geht es um Monas neues Leben in Deutschland. Ich fand Monas letztes Fußballspiel spannend.“

Eliona schreibt: „Ich fand spannend, als Mona gesagt hat „Teamwork makes the dream work.“ Eine traurige Szene war, als Mona mit ihren Freunden über die Schule in Syrien gesprochen hat.“

Der Film war toll und wir gehen gerne wieder ins Kino.



LICHT UND NÄCHSTENLIEBE – SANKT-MARTINS-PROJEKT

BY JENNY MEINCKE

Am 11. November feiern wir jedes Jahr den Martinstag – ein Fest, das uns an Nächstenliebe, Mitgefühl und das Teilen erinnert. Die Geschichte von Sankt Martin, der seinen Mantel mit einem frierenden Bettler teilte, steht dabei im Mittelpunkt. Sie zeigt uns, wie wichtig es ist, aufeinander zu achten und anderen zu helfen – besonders in der dunklen Jahreszeit.



Auch in diesem Jahr haben sich die Schülerinnen und Schüler der Klassen D7/8bg und D7/8cg intensiv mit der Geschichte des heiligen Martin beschäftigt. Im Unterricht sprachen wir darüber, was Teilen heute bedeutet und wie man auch im Alltag kleine Zeichen der Hilfsbereitschaft setzen kann. Passend dazu gestalteten die Kinder kreative Windlichter und Laternen, die das Thema „Licht und Teilen“ aufgreifen.

Mit viel Fantasie, Farbe und Freude entstanden wunderschöne Kunstwerke, die anschließend mit LED-Lichtern bestückt wurden und in warmem, buntem Licht erstrahlten. So entstand eine stimmungsvolle Atmosphäre, die an das Licht der Nächstenliebe erinnerte – ein kleines, aber strahlendes Zeichen für Gemeinschaft und Wärme.

LICHTERKINDER IN DEN DEUTSCHKLASSEN

BY SILKE BREHM

In der Woche vom 10. bis zum 14. November beschäftigten sich die drei Deutschklassen 5/6 mit dem Thema Sankt Martin. Wir lernten die Geschichte von Sankt Martin kennen und überlegten gemeinsam, was jeder von uns mit anderen teilen könnte.

Als gemeinsames Projekt bastelten die Klassen 5/6ag, 5/6bg und 5/6cg am Freitag zusammen Falterlaternen. Es war großartig, wie jeder Schüler eigene Ideen fand und diese kreativ umsetzte. Zum Abschluss sangen wir gemeinsam das Laternenlied „Lichterkind“.





Das war ein toller Tag mit euch! Vielen Dank!



VORLESEWOCHE IN DEN DEUTSCHKLASSEN

BY SILKE BREHM UND LEA RUPPIN

“Lesen ist ein grenzenloses Abenteuer
der Kindheit.”
– Astrid Lindgren –

Vom 17.11. bis zum 21.11. fand an unserer Schule die diesjährige Vorlesewoche der Deutschklassen 5/6 statt. In diesem Zeitraum hatten unsere Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, Geschichten in ihren eigenen Muttersprachen zu hören.

Vorgelesen wurde von Schülerinnen und Schülern aus den älteren Deutschklassen auf den Sprachen Englisch, Persisch, Arabisch, Spanisch, Albanisch, Türkisch, Russisch, Griechisch und Ukrainisch.





Die Vielfalt der Sprachen machte die Woche zu einem besonderen Erlebnis. Die jüngeren Klassen konnten nicht nur witzigen Geschichten lauschen, sondern auch erleben, wie wertvoll Mehrsprachigkeit im Schulalltag ist und wie Sprache und Lesen verbinden kann.

Ein herzlicher Dank gilt unseren Vorlesern:

Donat, Katayoun, Mogtaba, Irem, Eliona, Ahmed, Francesco und Ilona.



BUNDESWEITER VORLESETAG MIT TOM STOIBER

BY MARILENA MÜLLER

Im Rahmen des bundesweiten Vorlesetags am 21.11.25 unter dem Motto „Vorlesen trifft Deine Sprache“ besuchte uns als Lesepate der Basketballspieler Tom Stoiber von den Falcons Nürnberg.

Tom las für unsere 5. Klassen aus dem Buch „Wunder“ vor. Die Jungen und Mädchen lauschten ihm gespannt und hörten die Geschichte des Jungen „Auggie“ der nach langer Zeit wieder eine Schule besuchte und dort auf neue Freunde traf.

Im Anschluss an die Geschichte durften die Fünftklässler noch Fragen an den Sportler stellen und sich Autogramme holen. Auch das ein oder andere Selfie durfte nicht fehlen.

Wir bedanken uns herzlich bei Tom, dass er sich für die Jugendlichen Zeit genommen hat und uns sowohl mit seinem gelungenen Vorlesebeitrag, als auch mit seiner freundlichen und offenen Art verzaubert hat.

Vielen Dank, lieber Tom!

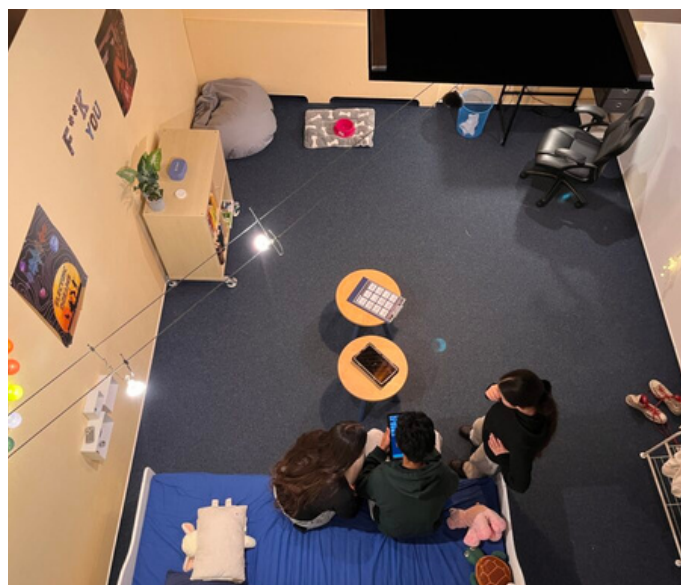




BERICHT ÜBER UNSEREN AUSFLUG INS MUSEUM FÜR KOMMUNIKATION

BY ALEXANDER BEIER

Wir, die Klasse 7g, waren im Museum für Kommunikation und haben dort an einem Workshop über Gefahren im Internet und Cybermobbing teilgenommen. Zu Beginn haben wir viel darüber gelernt, worauf man im Internet achten muss und wie man sich besser schützen kann. Ein wichtiger Leitsatz, den wir dabei mitgenommen haben, lautet: „Vertraue keinem Fremden im Internet!“ Dieser Satz hat uns den ganzen Workshop über begleitet.





Am spannendsten fanden wir den Escape Room zum Thema Internetkriminalität. In kleinen Gruppen mussten wir verschiedene Rätsel lösen, Hinweise finden und gemeinsam herausfinden, was hinter einem digitalen Fall steckt. Manche Aufgaben waren richtig knifflig, aber wir haben super zusammengearbeitet und den Escape Room erfolgreich gelöst.

Der Ausflug hat uns allen viel Spaß gemacht, und wir haben dabei auch eine Menge gelernt. Jetzt wissen wir noch besser, wie wir uns sicher im Internet bewegen können.

IN DER WEIHNACHTSBÄCKEREI: PLÄTZCHENBACKEN IM SENIORENHEIM

BY SILKE BREHM UND HALIMA EJUPOVIC

Am 12. Dezember wurde es weihnachtlich bei den Deutschklassen 5/6bg und 5/6cg. Sie besuchten das Seniorenzentrum „Stiftung Mittelfränkisches Blindenheim“ und backten dort gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern Plätzchen.

In gemeinsamer Arbeit wurde der Teig ausgerollt, Plätzchen ausgestochen, gebacken und am Ende liebevoll verziert. Für einige Schülerinnen und Schüler der beiden Deutschklassen war dies eine ganz besondere Erfahrung – sie haben hier zum ersten Mal Weihnachtsplätzchen gebacken.





Es war schön zu sehen, wie die Jugendlichen gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern backten und dabei miteinander ins Gespräch kamen. Zum Abschluss durften die Klassen natürlich einige Plätzchen mitnehmen, die im Klassenzimmer sofort probiert wurden.

Wir freuen uns schon sehr auf einen weiteren Besuch!





BESUCH DER NÜRNBERGER FALCONS

BY KLASSE 7G

In den Weihnachtsferien wurde unsere Klasse von den Nürnberg Falcons zum Heimspiel gegen Köln eingeladen.

Wir hatten tolle Sitzplätze in der Halle und durften uns ein spannendes Zweitligaspiel ansehen.



Leider haben die Falcons das Spiel sehr knapp verloren, aber es war bis zum Schluss spannend. Wir, die basketball-begeisterte Klasse 7g, bedanken uns nochmal herzlich für die nette Einladung der Falcons und freuen uns immer noch sehr darüber.

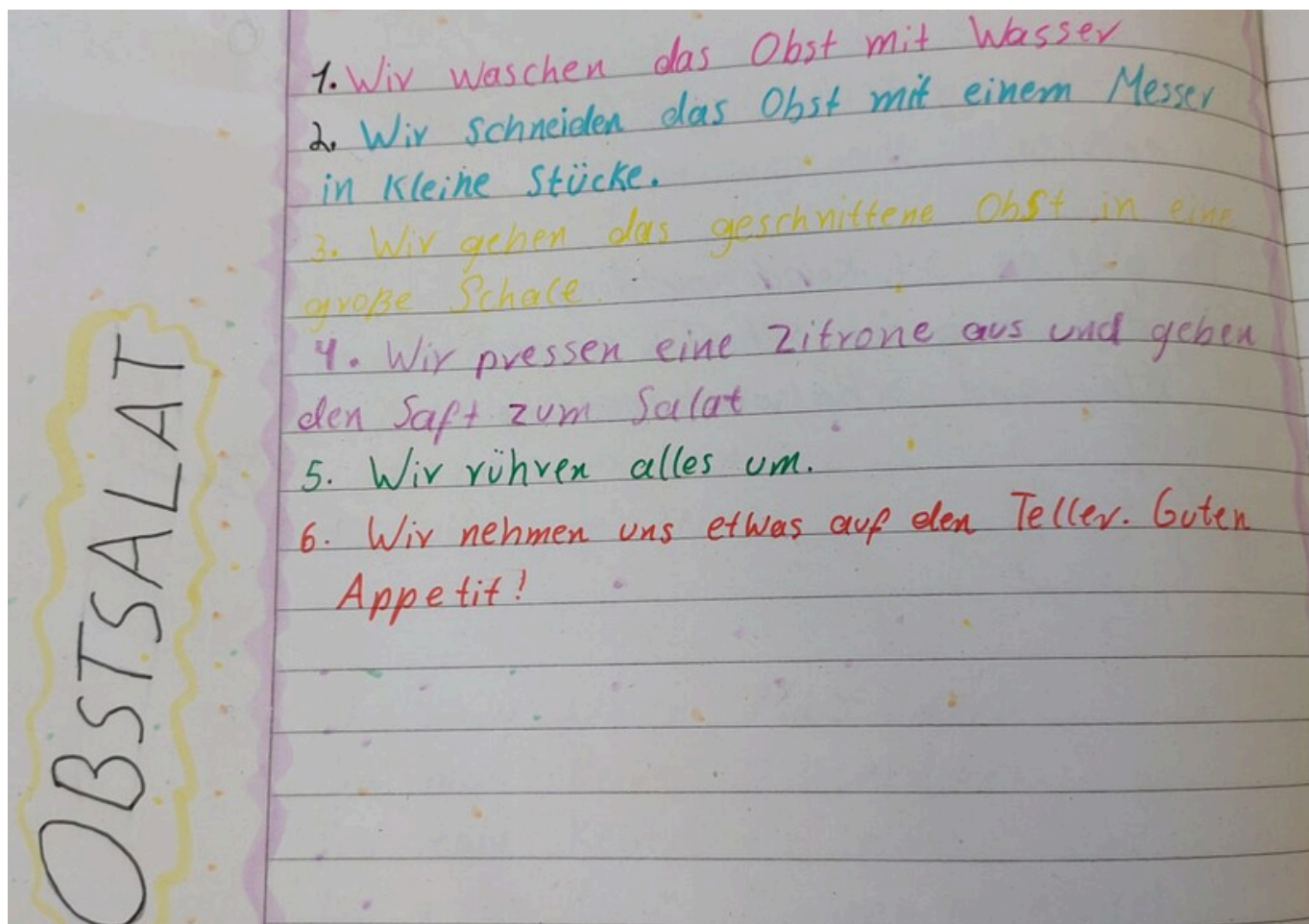


OBSTSALAT

BY SILKE BREHM

Die Klasse 5/6bg beschäftigte sich mehrere Wochen lang mit dem Thema „Essen und Trinken“. Dabei lernten die Schülerinnen und Schüler viele neue Wörter, besonders rund um das Thema „Obst“.





Zum Abschluss wurde es praktisch: Gemeinsam bereiteten wir einen bunten und leckeren Obstsalat zu, der allen gut geschmeckt hat.



WAS KRIECHT DENN DA? DIE 5/6BG AUF TIERSUCHE IM GERMANISCHEN NATIONALMUSEUM

BY SILKE BREHM

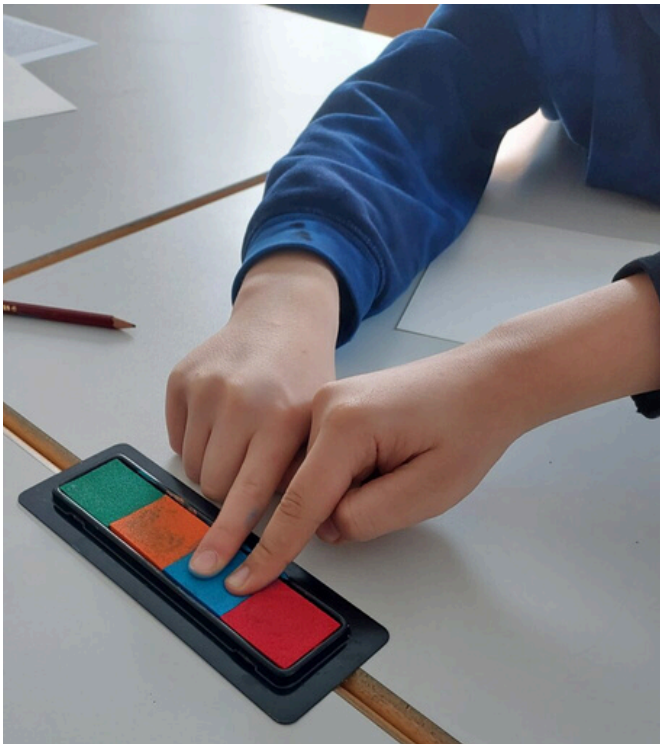
„Was kriecht denn da?“ – unter diesem Motto besuchte die Klasse 5/6bg das Germanische Nationalmuseum und begab sich dort auf eine spannende Tiersuche.

Dabei begegneten die Schülerinnen und Schüler so manch einem „wilden“ Tier: einem Krokodil, einem Einhorn, einer Schildkröte, einem Hirsch, einem Hund, einem Pferd und vielen mehr.

Doch welche Laute machen diese Tiere eigentlich? Und wie bewegen sie sich fort? Mit viel Freude probierte die Klasse das Hüpfen, Rennen und Galoppieren selbst aus und erweiterte dabei ganz spielerisch ihren Wortschatz.



Zum Abschluss wurden die Schülerinnen und Schüler kreativ: Aus bunten Fingerabdrücken entstanden fantasievolle Tiere und aus Prospekten falteten sie kleine Mäuse.



Schön war es mit euch – tierisch
schön sogar!

VORLESEWETTBEWERB IN DER DR. THEO-SCHÖLLER-MITTELSCHULE

BY MARILENA MÜLLER, SILKE BREHM, KERSTIN BARTH

Im November kürten unsere 6. Klassen jeweils zwei Gewinner des Vorlesewettbewerbs. Diese sechs Vorleser durften dann beim Schulentscheid im Dezember gegeneinander antreten.

Mit einer tollen Leistung entschied Göktan aus der 6b diesen für sich. Somit qualifizierte er sich für den Stadtentscheid Nürnberg West.



Der diesjährige Stadtentscheid des Vorlesewettbewerbs Nürnberg West wurde ebenso an der Dr.-Theo-Schöller-Mittelschule durchgeführt. Schülerinnen und Schüler aus insgesamt elf Schulen zeigten ihr außergewöhnliches Können. In angenehmer Atmosphäre wurde schnell klar: Lesen verbindet – und Lesen begeistert.

Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer stellte zunächst ein selbst ausgewähltes Buch vor und las daraus drei Minuten vor. Anschließend folgte eine besondere Herausforderung: ein unbekannter Text, der zwei Minuten lang vorgelesen werden musste. Dabei waren nicht nur Leseflüssigkeit, sondern auch Betonung, Ausdruck und Textverständnis gefragt.

Alle Vorlesenden überzeugten mit großem Engagement, Mut und Freude am Lesen. Die Jury hatte es entsprechend schwer, denn die Leistungen lagen auf einem beeindruckend hohen Niveau. Dennoch konnte am Ende nur eine Person gewinnen. Eine Schülerin der Wilhelm-Löhe-Schule entschied das Kopf-an-Kopf-Rennen für sich.



Unabhängig vom Ergebnis bleibt festzuhalten: Alle Teilnehmenden waren Gewinnerinnen und Gewinner, denn sie haben gezeigt, wie lebendig und spannend Geschichten sein können. Der Stadtentscheid war ein voller Erfolg und ein starkes Zeichen für die Bedeutung des Lesens an unseren Schulen.

Wir gratulieren allen Beteiligten herzlich und wünschen der Siegerin viel Erfolg für die nächste Runde.



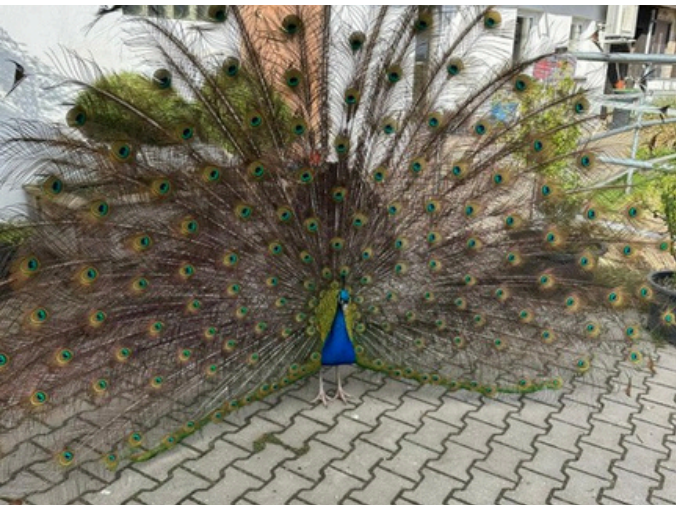
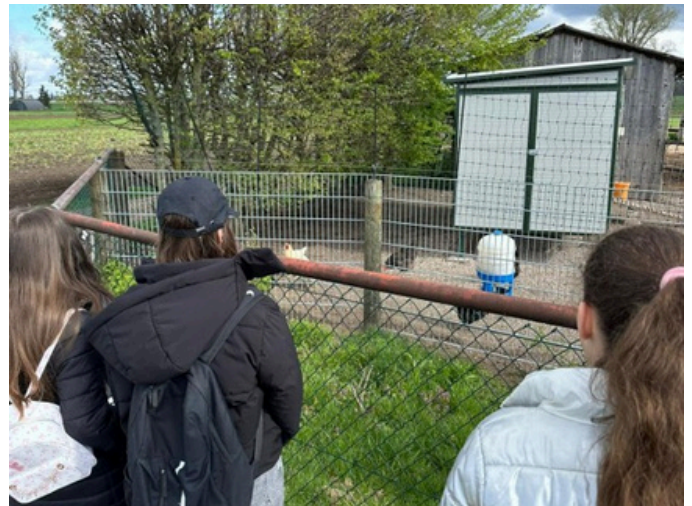
Göktan, wir sind stolz auf dich! Du hast unsere Schule toll vertreten!

TIERISCH VIEL GERLERNT - EIN ERLEBNISREICHER AUSFLUG ZUM BAUERNHOF BÜBEL INS KNOBLAUCHSLAND

BY JENNY MEINCKE

Die Klassen D7/8bg und D7/8cg unternahmen am Montag, den 20.04.26 gemeinsam einen spannenden Ausflug zum Bauernhof Bübel ins Knoblauchslund. Dort wurden wir herzlich von Lena begrüßt, die uns durch den Tag begleitete.

Zu Beginn zeigte sie uns den Hof und stellte uns viele Tiere vor. Besonders begeistert waren die Schülerinnen und Schüler von den Pferden, Pfauen, Eseln, Kaninchen, Fischen, Katzen und natürlich dem wachsamen Hofhund.



Anschließend erhielten wir einen interessanten Einblick in das Thema „Pferde und Ponys – mehr als nur Reittiere“. Dabei lernten die Schülerinnen und Schüler wichtige Vokabeln rund um Nahrung, Pflege und die Familie der Tiere kennen. Besonders spannend war es, einen echten Huf aus nächster Nähe zu betrachten. Auch verschiedene Bürsten durften angeschaut und angefasst werden, während erklärt wurde, wofür sie verwendet werden.



Danach folgte das Highlight des Tages: Die Kinder durften die Ponys sowie zwei große Pferde selbst bürsten und streicheln. Eine Schülerin zeigte dabei besonderes Geschick und flocht den Tieren sogar schöne Zöpfe und Frisuren.





Zum Abschluss durften die Schülerinnen und Schüler die Pferde und Ponys an der Leine führen und mit ihnen eine Runde spazieren gehen. Das war für alle ein unvergessliches Erlebnis.

Glücklich, etwas müde und voller toller Eindrücke kehrten wir schließlich zur Schule zurück.

Dieser Ausflug wird uns sicher noch lange in Erinnerung bleiben!





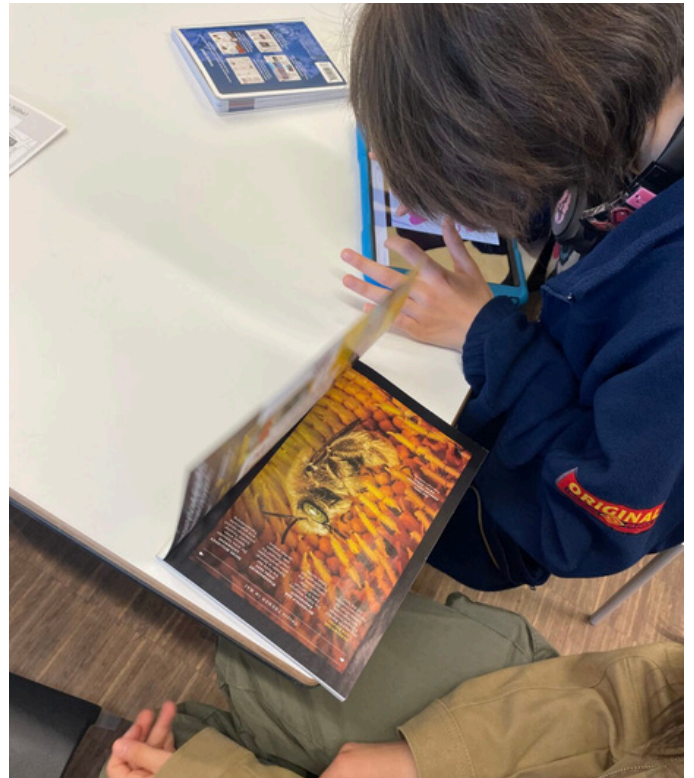
SPANNENDER AUSFLUG ZUR STADTBIBLIOTHEK NÜRNBERG

BY JENNY MEINCKE

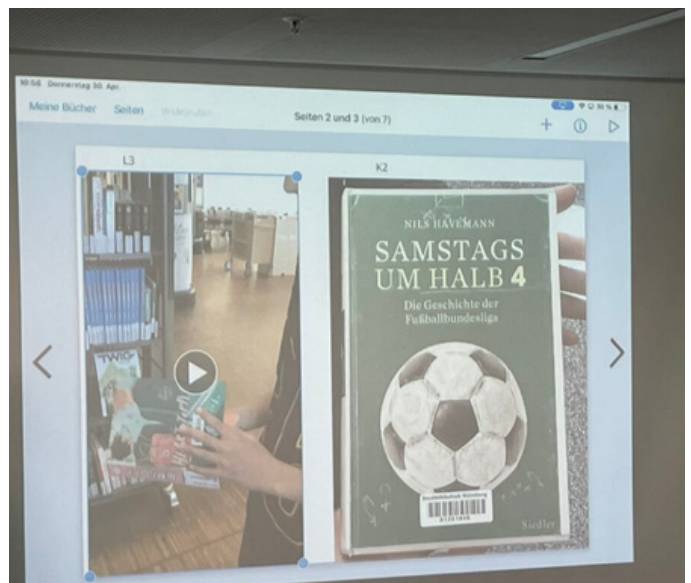
Anlässlich des Welttags des Buches am 23. April 2026 unternahmen die Klassen D7/8cg und D8/9bg gemeinsam mit Frau Türker, Herr Moissl, Frau Straupe und Frau Meincke einen spannenden Ausflug in die Stadtbibliothek Nürnberg.

Bereits im Unterricht hatten sich die Schülerinnen und Schüler intensiv mit dem Thema „Bibliothek und Lesen“ beschäftigt. Dabei lernten sie wichtigen Wortschatz rund um Bücher und Bibliotheken kennen. In den kommenden Wochen wird außerdem gemeinsam eine Lektüre gelesen. Der Besuch der Stadtbibliothek passte daher perfekt zu den Unterrichtsinhalten und zum Lehrplan.

Nach einer kurzen Einführung durch eine Mitarbeiterin der Stadtbibliothek startete das Highlight des Tages: eine abwechslungsreiche QR-Code-Rallye durch das gesamte Gebäude. In Gruppen eingeteilt erhielten die Schülerinnen und Schüler iPads, mit denen sie die überallverteilten QR-Codes scannen konnten. Dahinter versteckten sich spannende Aufgaben: Bestimmte Bücher mussten gesucht, Videos gedreht, Abläufe in der Bibliothek erklärt sowie Fotos von Zeitschriften und Büchern gemacht werden. Einige Exemplare durften sogar für die anschließende Präsentation mitgebracht werden.



Im Lernraum präsentierten anschließend alle Gruppen ihre kreativen Ergebnisse, die sie mit der Book Creator App gestaltet hatten. Dabei entstanden viele interessante und lustige Beiträge.



Ein weiterer Höhepunkt war die Übergabe der eigenen Bibliotheksausweise, für die zuvor die Einverständniserklärungen der Eltern eingeholt worden waren. Danach durften die Schülerinnen und Schüler die Bibliothek selbstständig in kleinen Gruppen erkunden. Fast alle nutzten die Gelegenheit und liehen sich ein oder sogar mehrere Bücher sowie Spiele aus.

Zum Abschluss ging es noch auf den Spielplatz an der Wöhrder Wiese. Dort konnten sich alle nach dem ereignisreichen Tag austoben und entspannen. Einige Schülerinnen und Schüler begannen sogar direkt mit dem Lesen ihrer ausgeliehenen Bücher.



Es war ein rundum gelungener Tag mit vielen tollen Momenten, neuen Eindrücken und jeder Menge Leselust!





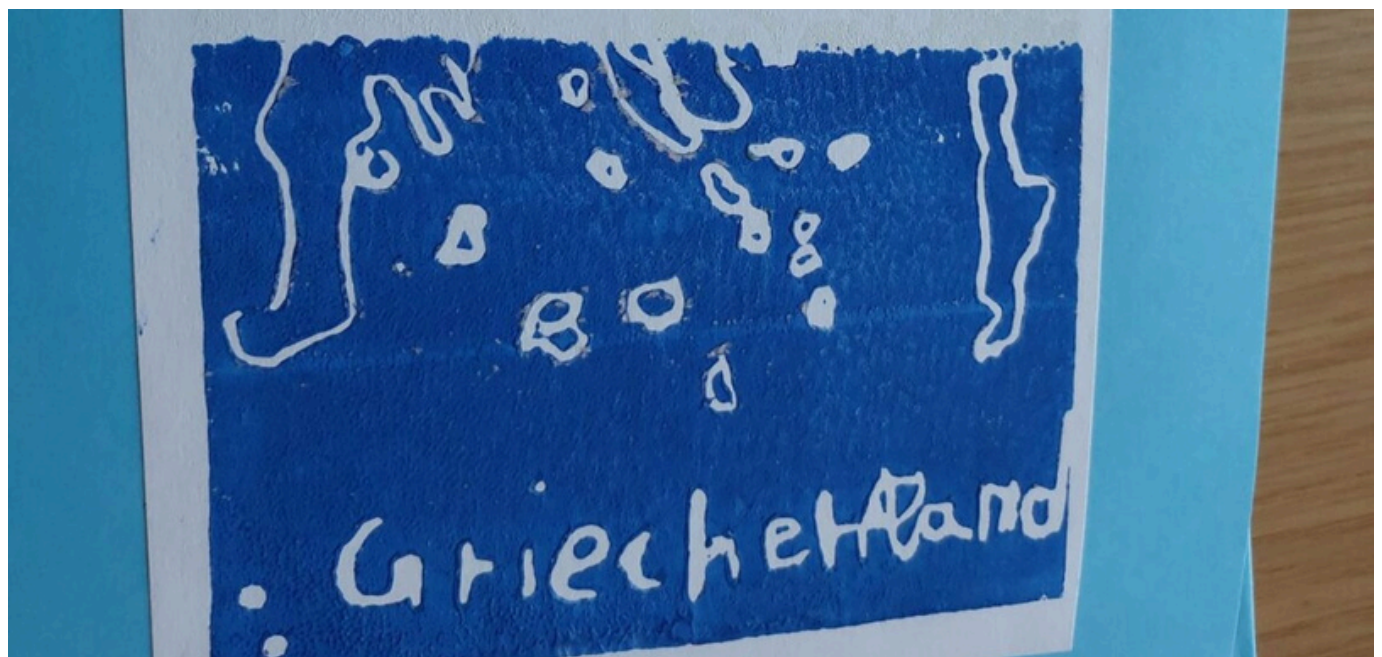
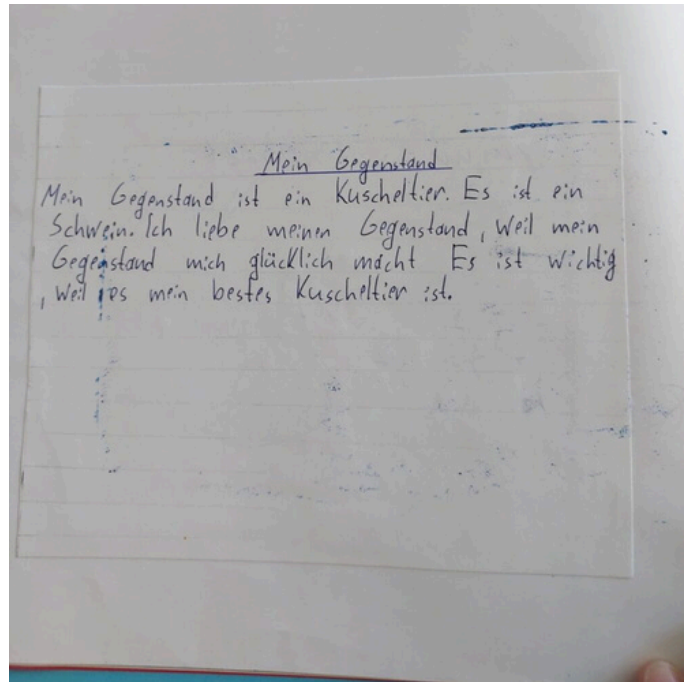
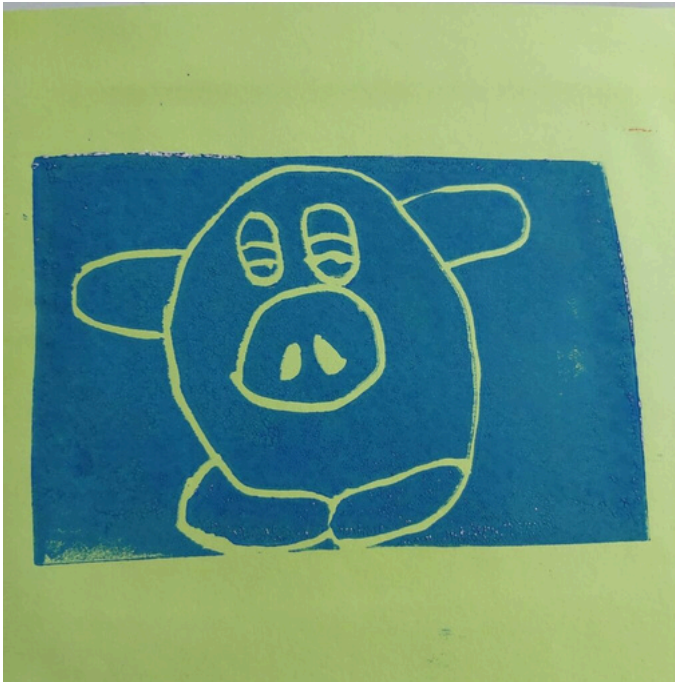
“ICH-BÜCHER” DER KLASSEN 5/6BG UND 5/6CG

BY SILKE BREHM, HALIMA EJUPOVIC UND LEA RUPPIN

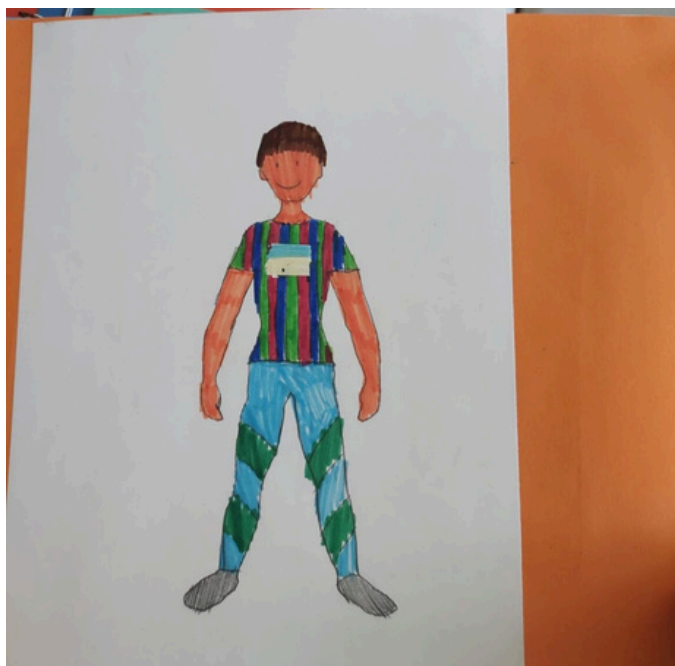
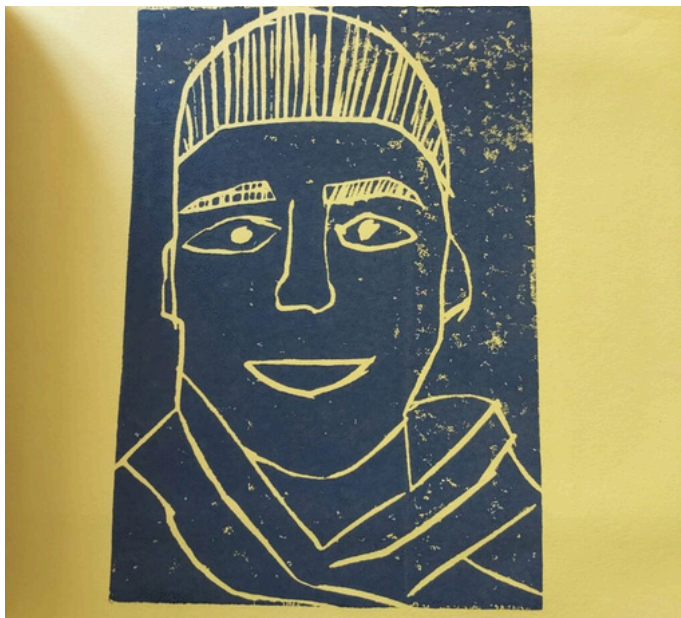
Vom 23.03. bis 25.03. besuchten die Klassen 5/6bg und 5/6cg die mobile Buchwerkstatt im KinderKunstRaum auf dem AEG. Die Schülerinnen und Schüler arbeiteten drei Tage lang an einem Buch über sich selbst – dem „Ich-Buch“. Dabei wurden sie von Künstlerinnen und Künstlern unterstützt.

Die Kinder fertigten Linolschnitte mit Selbstporträts an, stellten sich mit einem Steckbrief vor, druckten die Umrisse ihres Herkunftslandes, schrieben über ihre Stärken und zeichneten sich als Superheldinnen und Superhelden. Außerdem gestalteten sie „Sprachenmännchen“, die zeigen, welche Sprachen in welchen Teilen ihres Körpers wohnen, und zeichneten ihren Lebensweg. Weiterhin schrieben sie über ihren Lieblingsgegenstand und erstellten einen Linolschnitt von diesem Gegenstand.

Alle Buchseiten konnten die Kinder nach eigenem Geschmack individuell gestalten. Sie schmückten die Seiten mit Zeichnungen, experimentierten mit Schablonen und Stempeln und gestalteten natürlich auch Titelseite und Impressum. Abschließend banden die Schülerinnen und Schüler die einzelnen Seiten mit Nadel und Faden zusammen und klebten sie mit Buchleim an ihre selbst hergestellten Buchdeckel.



Die Ergebnisse sind wunderschön, kreativ, berührend und sehr individuell. Die Kinder arbeiteten mit großem Eifer und viel Freude an ihren Büchern und können sehr stolz auf das Geleistete sein.



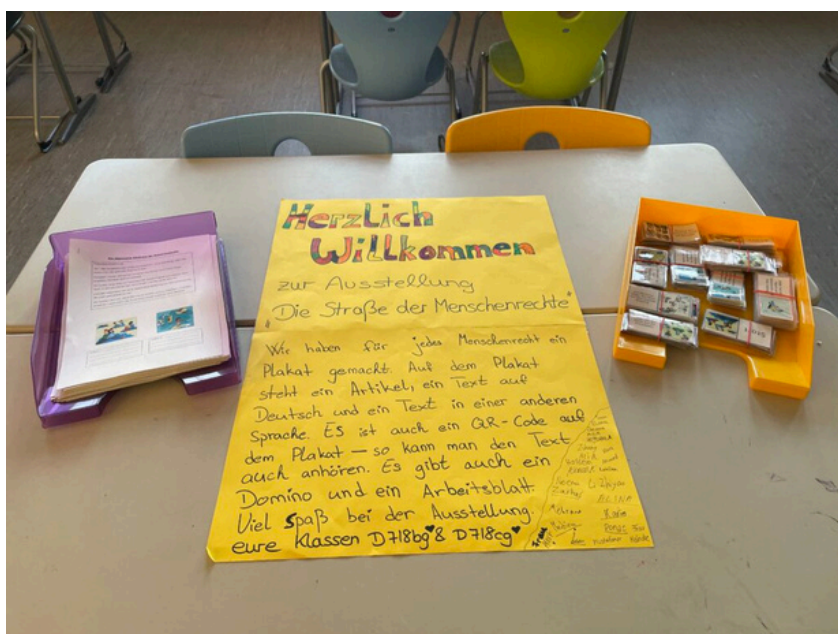
Ein herzliches Dankeschön an das Team der mobilen Buchwerkstatt, das die Kinder fachkundig begleitete, sie wenn nötig unterstützte und ihnen gleichzeitig große gestalterische Freiheiten ließ.



STRASSE DER MENSCHENRECHTE - EIN STARKES ZEICHEN FÜR VIelfALT UND RESPEKT

BY JENNY MEINCKE

Die Klassen D7/8bg und D7/8cg haben sich in den vergangenen Wochen intensiv mit dem Thema Menschenrechte beschäftigt und dabei ein beeindruckendes Projekt umgesetzt: die „Straße der Menschenrechte“. Passend zum 10. Dezember, dem internationalen Tag der Menschenrechte, setzten die Schülerinnen und Schüler ein deutliches Zeichen für ein Thema, das weltweit von großer Bedeutung ist.



Zu jedem einzelnen Menschenrechtsartikel gestalteten die Schülerinnen und Schüler ein eigenes Plakat. Darauf war ein passendes Bild zu sehen, das das jeweilige Menschenrecht kreativ darstellte. Zusätzlich verfassten sie einen Erklärungstext auf Deutsch, der den Inhalt des Artikels verständlich erläuterte. Ein besonderes Merkmal der Ausstellung war, dass dieser Text außerdem in die Muttersprache des jeweiligen Schülers oder der jeweiligen Schülerin übersetzt wurde. So wurde die kulturelle und sprachliche Vielfalt unserer Schulgemeinschaft sichtbar und wertgeschätzt.



Die Ausstellung war zwei Wochen lang für alle Schülerinnen und Schüler der Schöller Mittelschule zugänglich. Begleitend konnten die Klassen ein passendes Arbeitsblatt bearbeiten und ihr Wissen spielerisch bei einem Domino vertiefen, das ebenfalls thematisch auf die Menschenrechte abgestimmt war.

Die „Straße der Menschenrechte“ machte deutlich, wie wichtig Respekt, Gleichberechtigung und Würde für alle Menschen sind. Das Projekt zeigte eindrucksvoll, wie Lernen kreativ, gemeinschaftlich und lebensnah gestaltet werden kann – und wie aktuell und relevant das Thema Menschenrechte auch heute noch ist.

SPORT

EIN COOLER AUSFLUG: UNSERE ERLEBNISSE BEIM EISLAUFEN

BY KLASSE 6G MIT DANIEL PELZ

Die Klasse 6g ging Mitte November zum Eislaufen und war total begeistert, wie toll es ist auf dem Eis zu sein.



Hier haben sie ihre Eindrücke niedergeschrieben:

- Schön war, dass ich mit meiner Freundin fahren konnte.
- Schön war es für mich, dass ich mit meiner Klasse unterwegs war.
- Schön war es, weil ich schnell gelaufen bin.
- Das Eislaufen war der beste Ausflug.
- Das Eislaufen war nicht so gut.
- Das Eislaufen hat mir sehr viel Spaß gemacht.
- Das Eislaufen ist sehr cool gewesen.
- Mir hat es heute gut gefallen, weil es mir Spaß gemacht hat, Schlittschuhzufahren.
- Mir hat es gut gefallen, weil man mit den Schlittschuhen schnell sein durfte.
- Es war cool, dass ich jetzt besser fahren kann und dass mir meine Freunde geholfen haben.
- Das Eislaufen war gut, weil ich vier Kreise gefahren bin und nicht hingefallen bin.
- Das Eislaufen war schön, weil ich endlich ein bisschen schneller fahren kann und weil ich meinen Freunden helfen konnte.
- Mir hat es heute gefallen, weil ich jetzt besser Eislaufen kann.

WIR GEHEN SCHLITTSCHUHLAUFEN!

BY KLASSE D7/8AG UND LEA RUPPIN

Wir fahren mit der U-Bahn und mit der S-Bahn. Wir laufen zu der ARENA-Eishalle.

Wir ziehen Schlittschuhe an. Wir fahren auf dem Eis! Der Eisbär und der Pinguin helfen uns. Das Eislaufen ist sehr schön!



Das heißt Schlittschuhlaufen in meiner Sprache:

- Кънки на лед (Bulgarisch)
- التزلج على الجلي (Arabisch)
- Buz Pateni (Türkisch)
- Klizanje (Bosnisch)
- Patinaj pe gheață (Rumänisch)
- Patinage sur glace (Französisch)
- Ice skating (Englisch)
- Παγοδρομία (Griechisch)





EINE WOCHE SKISPASS IN DER WILDSCHÖNAU

BY MARILENA MÜLLER

Vom 07.12.25 bis 12.12.25 gab es für 20 Jugendliche der 7. Klassen der Schöller nur ein Motto – „Ab auf die Piste!“.

Die Jungen und Mädchen hatten eine unvergessliche Woche bei Kaiserwetter in den Bergen Österreichs.

Bereits auf der Hinfahrt am Sonntag erlebten die Schülerinnen und Schüler ihr erstes Highlight mit dem Ausblick auf eine schneeweiße Bergkulisse. Im Skigebiet angekommen wurden wir bereits von unserer Köchin Lena herzlich mit einer leckeren Suppe begrüßt, bevor dann auch gleich zum ersten Mal die Skier angeschnallt wurden.

Nach ersten unsicheren Stehversuchen und dem ein oder anderem kleinen Sturz, aber vielen lachenden Gesichtern, gelang den meisten schon die erste Abfahrt.





Es folgten vier Tage mit Sonnenschein, guter Laune, Schnee, strahlenden Augen, neuen Freundschaften, Erfolgserlebnissen und jeder Menge Spaß. Wir sind uns alle einig, das Skilager 2025 war ein voller Erfolg und wird uns allen ein Leben lang in Erinnerung bleiben! Danke für diese wundervolle Woche!



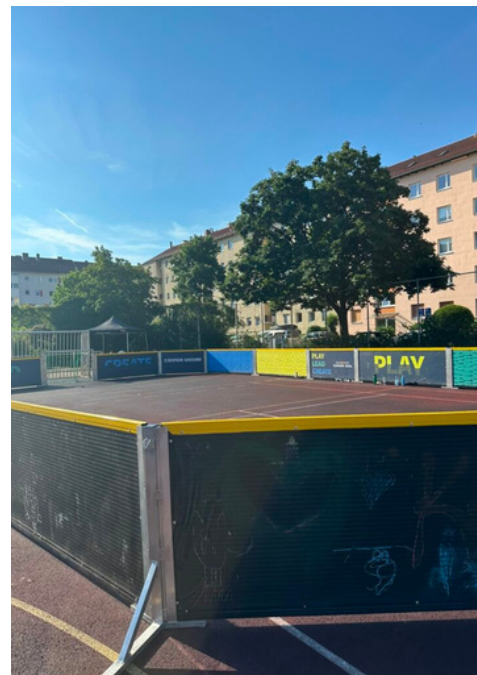
KICKFAIR-KICK-OFF FÜR DIE 6. JAHRGANGSSTUFE

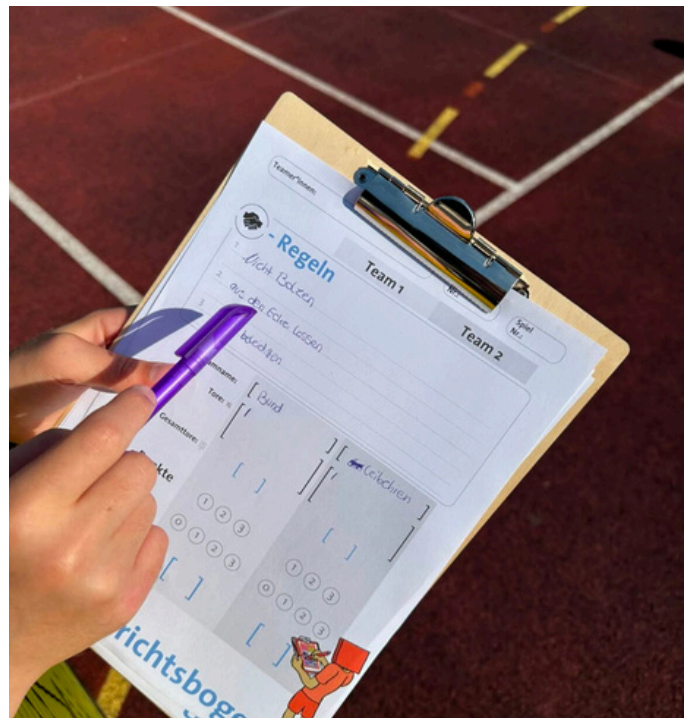
BY MARTIN VIEHOFF

Am Dienstag, 23. Juni 2026, fand an unserer Schule die KICKFAIR-Kick-Off-Veranstaltung für die 6. Jahrgangsstufe statt. Dafür kam das Team von KICKFAIR an unsere Schule, baute auf dem Sportplatz Court, Pavillons und Materialien auf und führte mit jeder der drei 6. Klassen ein Programm in einer Doppelstunde durch.

Zu Beginn lernten die Schülerinnen und Schüler KICKFAIR, dessen Ursprung und die besondere Spielidee kennen. Dabei wurde deutlich, dass es nicht nur um Fußball geht, sondern vor allem um Fairness, Respekt, Mitbestimmung und ein gutes Miteinander.

Anschließend wurde erklärt, wie die KICKFAIR-Spielweise funktioniert: Vor dem Spiel werden gemeinsam Regeln vereinbart, während des Spiels übernehmen die Teamer Verantwortung, und nach dem Spiel wird reflektiert, wie fair und respektvoll miteinander gespielt wurde.





Unterstützt wurde das KICKFAIR-Team von Schülerinnen und Schülern der 7. Jahrgangsstufe. Diese waren bereits im vergangenen Schuljahr als Teamer ausgebildet worden und hatten schon ein eigenes KICKFAIR-Turnier an unserer Schule organisiert. Beim Kick-Off halfen sie den jüngeren Schülerinnen und Schülern beim Einstieg und zeigten, wie Jugendliche Verantwortung für andere übernehmen können.

Nach der Einführung konnten die 6. Klassen die Spielweise direkt ausprobieren. Schnell wurde deutlich: KICKFAIR ist mehr als ein sportliches Angebot. Es verbindet Bewegung mit Teamgeist, Kommunikation, Fairplay und demokratischem Handeln.



Die Veranstaltung bildete zugleich den Auftakt für die KICKFAIR-AG, die im kommenden Schuljahr an unserer Schule starten soll. Die AG wird sich einmal pro Woche für eine Stunde treffen. Dabei soll nicht nur KICKFAIR gespielt werden; die Schülerinnen und Schüler sollen auch als Jugend-Orga-Team eigene Aktionen an der Schule planen und durchführen.

Wir bedanken uns herzlich beim Team von KICKFAIR sowie bei den engagierten Teamerinnen und Teamern der 7. Jahrgangsstufe für diesen gelungenen Tag.

SCHÖLLER-CUP 2026 - FUSSBALL, SPIEL, SPASS UND JEDE MENGE GUTE LAUNE

BY MARILENA MÜLLER

Am 21. Juli 2026 verwandelte sich die Deutschherrnwiese bei strahlendem Sonnenschein in einen Ort voller Bewegung, Teamgeist und guter Stimmung. Beim diesjährigen Schöller Cup traten insgesamt 10 Mannschaften aus den Jahrgangsstufen 7 bis 9 gegeneinander an und sorgten für spannende und faire Fußballspiele.

In der Gruppenphase wurde in zwei Gruppen gespielt, in denen jede Mannschaft gegen jede antrat. Nach vielen packenden Begegnungen standen die vier Halbfinalisten fest: FC Habibi (Klasse 8/9bg), die Klasse 7b, die Klasse 8/9ag und die Klasse 7g. Alle Teams zeigten großen Einsatz, spielerisches Können und echten Teamgeist.

Im Finale kam es schließlich zum Duell zwischen FC Habibi (Klasse 8/9bg) und der Klasse 7b. Beide Mannschaften kämpften bis zum Schluss mit vollem Einsatz und boten den zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauern ein spannendes Endspiel. Am Ende setzte sich FC Habibi (Klasse 8/9bg) verdient durch und durfte unter großem Jubel den Schöller-Cup-Pokal in die Höhe stemmen.

Doch nicht nur auf dem Fußballplatz war einiges geboten: Parallel zum Turnier organisierten die siebten Klassen ein abwechslungsreiches Spiel-, Spaß- und Sportfest. An zehn Mitmachstationen konnten alle Besucherinnen und Besucher ihr Geschick und ihre Sportlichkeit unter Beweis stellen. Ob beim Tauziehen, Spikeball, Volleyball, Crossboule oder vielen weiteren Stationen – überall wurde gelacht, angefeuert und gemeinsam gespielt.



Der Schöller Cup 2026 war ein rundum gelungener Tag, der zeigte, wie viel Freude Sport, Gemeinschaft und Fairness bereiten können. Die vielen lachenden Gesichter und die tolle Stimmung werden allen Beteiligten sicher noch lange in Erinnerung bleiben.

Ein herzliches Dankeschön gilt unseren beiden Schiedsrichtern Abdel und Metin aus der Klasse 9b, die alle Spiele souverän und fair leiteten. Ebenso bedanken wir uns bei allen Spielerinnen und Spielern für ihr faires und respektvolles Miteinander auf und neben dem Platz. Ein großes Dankeschön geht außerdem an die siebten Klassen sowie an Frau Beetz und Frau Maiser, die mit viel Engagement das Spiel-, Spaß- und Sportfest organisiert und damit maßgeblich zum Gelingen dieses besonderen Tages beigetragen haben.



NÜRNBERGER MITTELSCHUL-STREET-SOCCER CUP 2026

BY HALIMA EJUPOVIC

Am 17.06.2026 fand der Nürnberger Mittelschul-Street-Soccer Cup 2026 an der Mittelschule Schulcampus Werderau statt.

Sechzehn Mannschaften aus elf Nürnberger Mittelschulen kämpften um die begehrte Trophäe. Die Dr.-Theo-Schöller-Mittelschule stellte zwei gemischte Teams aus Schülerinnen und Schülern der Klassen D5-6ag, D5-6bg und D5-6cg. Mit viel Teamgeist, Fairness und Einsatzbereitschaft traten die Mannschaften gegeneinander an. Dabei standen nicht nur Tore und Siege im Mittelpunkt, sondern auch ein respektvoller und fairer Umgang miteinander.





In den Pausen wurden die Schülerinnen und Schüler kostenlos mit frischem Obst und Wasser versorgt. Zudem erhielt jedes Kind beim Einlass zwei Coins, die gegen leckere Bratwurstsemmeln eingetauscht werden konnten.

Der Pokal ging zwar nicht an die Dr.-Theo-Schöller-Mittelschule, dennoch bleibt den Schülerinnen und Schülern dieser ereignisreiche und unvergessliche Tag noch lange in guter Erinnerung.

GANZTAG



GANZTAGSANGEBOT AN DER DR.-THEO-SCHÖLLER MITTELSCHULE

BY ISABELL ALERT

An der Dr.-Theo-Schöller Mittelschule bieten wir unseren Schülerinnen und Schülern in den Ganztagsklassen ein abwechslungsreiches und spannendes Nachmittagsprogramm. Neben dem regulären Unterricht haben die Kinder die Möglichkeit, an verschiedenen Kursen teilzunehmen, die jeweils am Nachmittag stattfinden. Unsere Ganztagsangebote sind so gestaltet, dass sie nicht nur das Lernen fördern, sondern auch Spaß und Gemeinschaftserlebnis bieten. Ob kreative Workshops, sportliche Aktivitäten – für jeden ist etwas dabei. Die Kurse ermöglichen es den Schülerinnen und Schülern, ihre Talente zu entdecken, neue Fähigkeiten zu entwickeln und Freundschaften zu vertiefen.

Die Kurse wechseln im Trimester, so können die Schülerinnen und Schüler in unterschiedliche Angebote schnuppern, neue Interessen entdecken und vielfältige Erfahrungen sammeln. Das sorgt für Abwechslung und ermöglicht es den Kindern, verschiedene Bereiche kennenzulernen.

Wir danken unserem engagierten Personal, sowie unserem externen Partner, dem Schulhaus Forchheim, für die vielfältigen Angebote, die unseren Ganztag bereichern. In diesem Jahr gab es unter anderem zwei Kunst AGs, Fußball AG, Bildhauer AG, Kreativ AG, Rhythmus AG, Film- und Soundlabor AG, Spiele AG, Sport AGs, Spielmacher AG, AG Bewegung, Capoeira AG sowie eine Zirkus- und Tanz-AG.

Diese vielfältigen Kurse bieten den Schülerinnen und Schülern die Chance, ihre kreativen und sportlichen Talente zu entfalten.

Wir freuen uns über die Zusammenarbeit mit unseren Jugendhäusern. Mit der Wiese 69 und dem Kirchenweg wurden vielfältige Projekte und Aktivitäten für unsere Schülerinnen und Schüler angeboten.

Die gezeichneten und gemalten Bilder sind in unserer Kunst AG bei Frau Scharff entstanden.



Wir sind stolz auf unser vielfältiges Ganztagsangebot und freuen uns, unseren Schülerinnen und Schülern eine spannende und förderliche Schulzeit zu bieten.

REISE

BESUCH DER 8. KLASSEN IN DER KZ-GEDENKSTÄTTE DACHAU

BY MARTIN VIEHOFF

Am Dienstag, den 16.12.25, fuhren alle 8. Klassen mit einem Reisebus zur KZ-Gedenkstätte Dachau.

Der Besuch war Teil der Auseinandersetzung mit der Zeit des Nationalsozialismus und sollte den Schülerinnen und Schülern ermöglichen, Geschichte an einem realen Ort zu erleben.



Vor Ort erhielten die Klassen eine Führung durch das Gelände der Gedenkstätte.

Die Inhalte waren klar, verständlich und eindrücklich. Viele der Orte, über die man sonst nur im Unterricht spricht, konnten direkt gesehen werden: die Baracken, der Appellplatz, die Wege des Lagers.

Dadurch wurde vielen erst bewusst, was die abstrakten Zahlen und Begriffe aus dem GPG-Unterricht konkret bedeuten.



Die Führung hat viele Schülerinnen und Schüler spürbar beschäftigt. Es wurde aufmerksam zugehört und nachgefragt. Besonders die Berichte über den Alltag der Häftlinge, über Gewalt, Hunger und Ausgrenzung haben nachdenklich gemacht.

Der Besuch in Dachau war kein leichter Ausflug, aber ein wichtiger. Er hat gezeigt, wohin Ausgrenzung, Machtmissbrauch und das Wegsehen führen können. Für viele war es ein Tag, der noch lange im Kopf bleiben wird.

SCHATZSUCHER UND LEGIONÄRE: DIE FÜNFTEN KLASSEN AUF ZEITREISE IN WEISSENBURG

BY MATTHIAS PFLAUM

Was passiert, wenn man beim Umgraben im heimischen Garten plötzlich auf antike Reichtümer stößt? Diese und viele andere spannende Fragen konnten die Klassen 5a und 5b bei ihrem Ausflug in die Antike klären.

Nachdem das Thema „Römisches Reich“ im Unterricht intensiv behandelt wurde, machten sich die beiden Klassen am Mittwoch, den 20.06.26, gemeinsam auf den Weg nach Weißenburg. Ziel des Tages waren das dortige Römermuseum und die faszinierenden historischen Thermen.

Ein echter Sensationsfund im Spargelbeet

Besonders fesselnd war die abenteuerliche Geschichte des berühmten „Weißenburger Römerschatzes“. Die Kinder erfuhren, dass dieser einmalige Schatz nicht etwa von weltbekannten Archäologen, sondern 1979 von einem ganz normalen Bürger in Weißenburg entdeckt wurde. Eigentlich wollte dieser in seinem Garten nur ein Spargelbeet vergrößern und umgraben, als sein Spaten plötzlich auf antike Gefäße stieß! Zum Vorschein kamen prachtvolle Götterstatuen, feines Silber und beeindruckende Paraderüstungen. Im Römermuseum konnten unsere Schülerinnen und Schüler genau diesen Schatz in seiner ganzen Pracht bestaunen. Dabei durfte eifrig gerätselt werden: Wer hat diese unbezahlbaren Reichtümer Mitte des dritten Jahrhunderts in der Erde versteckt und warum?

Wellness auf Römisch

Ein weiteres Highlight war die Erkundung der Römischen Thermen, die 1977 bei Bauarbeiten entdeckt wurden und heute zu den am besten erhaltenen Badeanlagen in Süddeutschland zählen. Vor Ort konnten die Klassen entdecken, wie luxuriös die Römer schon vor 2000 Jahren lebten.

Dabei entdeckten sie, dass die Anlage weit mehr zu bieten hatte als nur beeindruckende Kaltwasserbecken: Die Kinder konnten die gesamte Vielfalt der damaligen Badekultur bestaunen – von behaglichen Warm- und Schwitzbädern über die raffinierten Fußbodenheizungen (Hypokausten) bis hin zu den Umkleideräumen und den Überresten einer Sporthalle. Anhand der Grundrisse und Rekonstruktionen ließ sich wunderbar nachvollziehen, wie luxuriös der römische Badebetrieb aufgebaut war. So ließ sich leicht vorstellen, wie die Menschen damals von Raum zu Raum wanderten, die wohlige Wärme genossen und sich beim Entspannen den neuesten Klatsch und Tratsch erzählten.

Geschichte zum Anfassen

Natürlich kam auch das eigene Ausprobieren nicht zu kurz: Die Kinder durften in die Rolle von echten Legionären schlüpfen, schwere historische Helme aufsetzen und praktisch ausprobieren, wie man sich in den berühmten militärischen Formationen bewegt. Das erforderte echtes Teamwork und machte die Welt der Römer buchstäblich greifbar.



Nach einem ereignisreichen Vormittag voller Rätsel, Schätze und praktischer Erfahrungen kehrte die Gruppe am frühen Nachmittag voller neuer Eindrücke an die Dr.-Theo-Schöller Mittelschule zurück. Ausflüge wie dieser zeigen einmal mehr, wie spannend und greifbar unser Schulalltag ist, wenn sich die Klassenzimmertüren öffnen und das Gelernte zu einem echten Erlebnis wird!



AUSFLUG ZUM PFERDEHOF

BY SILKE BREHM UND LEA RUPPIN

Am Montag, den 18.05.2026, unternahm die Klasse 5/6bg einen Ausflug zum Pferdehof „Aktivstall Nürnberg“. Bei wunderbarem Wetter durften die Schülerinnen und Schüler den Hof erkunden und lernten dabei viel über die dort lebenden Tiere und die Arbeit auf dem Hof.

Gleich zu Beginn staunten alle über die Vielfalt der Tiere: Neben den Pferden und Ponys leben auf dem Hof auch Esel, Meerschweinchen, Hasen, Wachteln, Schwalben, Turmfalken, Pfaue und Katzen.



Ein Schwerpunkt des Besuchs lag auf der Pflege, Ernährung und Lebensweise von Pferden. Die Kinder erfuhren, was Pferde täglich benötigen, wie wichtig eine gute Fell- und Hufpflege ist und worauf bei Futter und Wasserversorgung geachtet werden muss.

Im Anschluss durften sie selbst aktiv werden: Mit Striegel und Kardätsche pflegten sie die Pferde und führten sie anschließend an der Leine zu einem kleinen Spaziergang im Knoblauchsland aus.



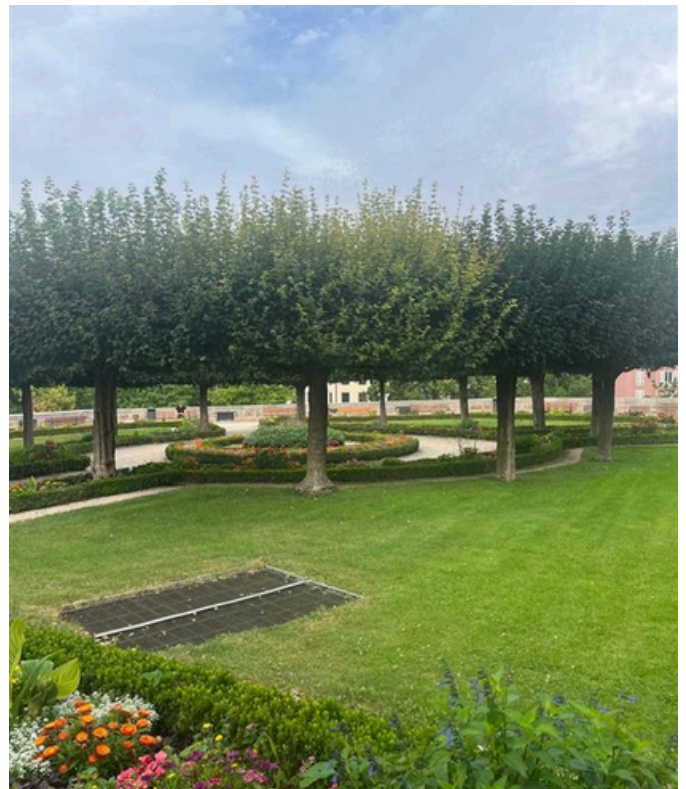
Der gemeinsame Tag auf dem Pferdehof war nicht nur lehrreich, sondern machte allen großen Spaß. Ein herzliches Dankeschön an den Pferdehof Aktivstall Nürnberg für die tollen Einblicke und die liebevolle Begleitung unseres Besuchs!



AUF DEN SPUREN DER NÜRNBERGER SAGEN

BY LINA LINOCI

Zum Abschluss ihres Deutsch-Themas „Nürnberger Sagen“ machte sich die Klasse 6b am Dienstag, den 14. Juli 2026, auf den Weg zur Nürnberger Burg. Nachdem sich die Schülerinnen und Schüler im Unterricht intensiv mit den Sagen Die Blaue Agnes, Die Nürnberger Freie, Die dicken Türme, Epplein von Gailingen, Der tiefe Brunnen und Der schöne Brunnen beschäftigt hatten, wollten sie die Geschichten an ihren historischen Schauplätzen noch einmal lebendig werden lassen.



An den verschiedenen Stationen der Burg und in der Nürnberger Altstadt lasen die Schülerinnen und Schüler die jeweils passende Sage vor. So konnten sie die Orte, die in den Erzählungen eine wichtige Rolle spielen, mit den gehörten Geschichten verbinden und noch besser nachvollziehen, woher die Sagen stammen.

KLASSENFAHRT NACH VORRA

BY BRIGITTE RICHTER, DANIEL PELZ

Im Juni machten sich die Klassen 6a und 6g auf den Weg ins Schullandheim nach Vorra und verbrachten dort eine erlebnisreiche Woche voller gemeinsamer Abenteuer.

Schon das weitläufige Gelände unserer Unterkunft bot zahlreiche Möglichkeiten zum Spielen und Austoben: Eine Tischtennisplatte, Tischkicker, eine große Spielwiese mit Schaukel sowie verschiedene Kooperationsspiele sorgten für viel Spaß und abwechslungsreiche Freizeit.

Auch das Programm ließ keine Langeweile aufkommen. Bei einer spannenden Ortsrallye erkundeten wir Vorra, während uns eine Nachtwanderung die Natur von ihrer geheimnisvollen Seite zeigte. In der Dunkelheit lauschten wir den Geräuschen des Waldes, beobachteten tanzende Glühwürmchen und stellten bei einer kleinen Mutprobe unseren Mut unter Beweis, indem jeder ein kurzes Stück allein oder zu zweit durch die Finsternis ging.

Kreativität und Teamarbeit waren beim Bau von Murelbahnen im Wald gefragt. Mit Ästen, Rinde, Moos und weiteren Naturmaterialien entstanden fantasievolle Konstruktionen, die anschließend mit Begeisterung getestet wurden. Den Tag ließen wir gemütlich am Lagerfeuer ausklingen, wo Stockbrot und Marshmallows natürlich nicht fehlen durften.



Ein besonderer Höhepunkt der Klassenfahrt war der Besuch der Maximiliansgrotte in Neuhaus an der Pegnitz. Bis zu 70 Meter unter der Erde tauchten wir in eine faszinierende Höhlenwelt ein und bestaunten beeindruckende Tropfsteinformationen, die die Natur über viele Tausend Jahre geschaffen hat.



Mit einem gemeinsamen Eisessen und einem abwechslungsreichen Bunten Abend fand unsere erlebnisreiche Woche einen gelungenen Abschluss. Die Klassenfahrt wird allen Beteiligten hoffentlich als eine Zeit voller Spaß, Gemeinschaft und unvergesslicher Eindrücke in Erinnerung bleiben. Wir Lehrer hatten auf jeden Fall viel Spaß dabei 😊.

SMV



BESUCH DER KLASSENSPRECHERINNEN UND KLASSENSPRECHER IM BAYERISCHEN LANDTAG

BY MIRIAM, KLASSE 6A

Am 30.10.2025 machten wir Klassensprecherinnen und Klassensprecher uns auf den Weg nach München, um den Bayerischen Landtag zu besuchen. Wir trafen uns um 7:45 Uhr auf dem Pausenhof und starteten kurz darauf mit dem Bus. Die Fahrt verlief ruhig und angenehm.

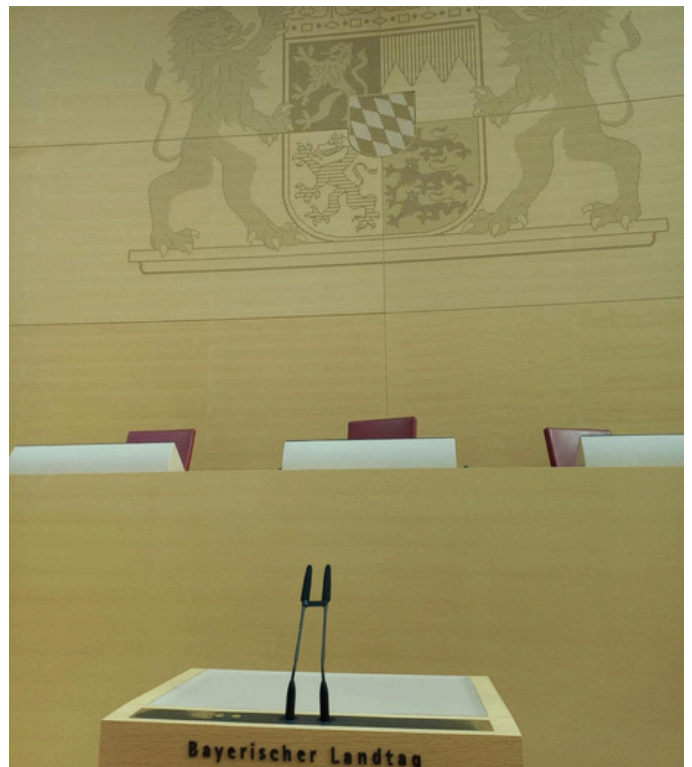
Am Landtag angekommen, suchten wir zunächst kurz nach dem Besuchereingang, fanden ihn aber nach wenigen Minuten. Im Gebäude mussten wir – wie bei einem Flughafen – unsere Taschen und Rucksäcke durch eine Sicherheitskontrolle geben. Anschließend gelangten wir in einen großen, runden Eingangsbereich, in dem eine beeindruckende Projektion über München gezeigt wurde. Dort stellte sich auch unser Führungsleiter vor, der uns durch den Tag begleitete.

Zunächst gingen wir zum Mittagessen in die Landtagskantine. Zur Auswahl standen leckere Putenschnitzel mit Pommes oder Penne all’arrabbiata und verschiedene Getränke. Nach der Pause machten wir uns auf den Weg in den Plenarsaal. Unser Führungsleiter erklärte uns unterwegs die Sitzordnung der Fraktionen und die Arbeitsweise des Parlaments. Drei von uns durften sogar auf den Plätzen der Landtagspräsidentin sowie auf den Sitzen eines Regierungs- und eines Oppositionsabgeordneten Platz nehmen – ein besonderes Erlebnis.

Kurz darauf kamen die Landtagsabgeordneten Verena Osgyan (Bündnis 90/ Die Grünen) und Felix Locke (Freie Wähler) dazu, um unsere Fragen zu beantworten. Die Themen reichten von Preisen im Alltag („Warum sind die Dönerpreise aktuell so hoch?“) bis zu politischen Entscheidungen in Bayern, Deutschland und der ganzen Welt („Wie kann der Krieg im Gazastreifen beendet werden?“).

Besonders interessant war die Information, dass Mittelfranken zu den trockensten Regionen Bayerns zählt und daher besonders stark vom Klimawandel betroffen ist.

Im Anschluss machten wir Gruppenfotos und durften noch Fragen im kleineren Rahmen stellen. Danach ging es zurück durch die Sicherheitszone und zum Bus. Die Rückfahrt verzögerte sich wegen eines Unfalls auf der Autobahn etwas, sodass wir erst bei Dunkelheit wieder an der Schule ankamen.



Trotzdem waren wir uns einig: Der Besuch im Landtag war ein spannender und lehrreicher Einblick in die bayerische Landespolitik.

HO, HO, HO - DER NIKOLAUS ZU BESUCH IN DEN 1. KLASSEN

BY MARILENA MÜLLER

Am 5. Dezember bekamen die Erstklässler der Dr.-Theo-Schöller Grundschule Besuch vom heiligen St. Nikolaus.

Unser Schülersprecher Leon überraschte als verkleideter Nikolaus gemeinsam mit seinen Engelchen Angelika, Blanka und Amina die Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen.



Der Nikolaus las zunächst ein paar Zeilen aus seinem goldenen Buch vor, im Anschluss gab es aus dem großen Geschenkesack eine kleine Überraschung für jedes Kind.



Die Jugendlichen sorgten durch diese gelungene Aktion für weihnachtliche Stimmung und zauberten den Jungen und Mädchen ein Lächeln ins Gesicht. Vielen Dank lieber Nikolaus und liebe Engel für euer Engagement, das habt ihr toll gemacht!

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR!

BY MARTIN VIEHOFF

Mit der Adventszeit liegen auch viele schöne gemeinsame Momente hinter uns. Als SMV-Team blicken wir dankbar auf die Winteraktionen vor den Weihnachtsferien zurück, die unsere Schulgemeinschaft wieder einmal besonders gemacht haben.

Ein festlich geschmückter Weihnachtsbaum, der gemeinsam von allen Schülerinnen und Schülern mit selbst gebastelten Anhängern gestaltet wurde, sorgte für eine stimmungsvolle Atmosphäre im Schulhaus.



In vielen Klassen wurden zudem liebevoll gepackte Spendenpakete gesammelt, die wir zu Weihnachten an die Johanniter weitergeben konnten, um Menschen in Not eine Freude zu bereiten. Ebenso berührend war das Schreiben der Weihnachtsbriefe für das Seniorenheim, mit denen unsere Schülerinnen und Schüler persönliche Weihnachtsgrüße übermittelt haben.



Ein weiteres Highlight war der Wintermarkt für die 5. und 6. Jahrgangsstufen. Bei winterlicher Stimmung, vielen kleinen Aktionen und einem tollen Miteinander wurde die Vorfreude auf Weihnachten spürbar. Besonders schön abgerundet wurde der Vormittag durch das stimmungsvolle Konzert unseres Schulchors, das für viele Gänsehautmomente sorgte.

Wir bedanken uns bei allen Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften und Unterstützenden für ihr Engagement und die vielen kleinen Beiträge, die diese Zeit so besonders gemacht haben.

Das SMV-Team wünscht der gesamten Schulfamilie frohe Weihnachten, erholsame Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr 2026!



VERSCHIEDENES

UNTERRICHT IM SCHNEE

BY KLASSE 6G UND SIBYLLE SUNDERBRINK

Das wunderbare Winterwetter muss genutzt werden.
Die Kinder der 6g schafften es „gefrorene Seifenblasen“ zu machen.





MIT HERZ, KREATIVITÄT UND MOTIVATION: UNSERE NEUEN LERNBÜROS WERDEN ZU ECHTEN LIEBLINGSPLÄTZEN

BY JENNY MEINCKE

Die Schülerinnen und Schüler der Klassen D7/8bg und D7/8cg haben in den letzten Wochen mit viel Engagement und Kreativität ihre Lernbüros neu gestaltet – und das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen!

Lernbüros sind individuell gestaltete Arbeitsplätze, an denen die Schülerinnen und Schüler selbstständig und in ihrem eigenen Tempo lernen können. Sie bieten Struktur und Orientierung, ermöglichen aber gleichzeitig eigenverantwortliches Arbeiten. Ob bei Lernnachweisen, Übungen oder in der Freiarbeit – die Lernbüros helfen dabei, konzentriert zu arbeiten und den eigenen Lernprozess bewusst zu gestalten. Dabei dient das Lernbüro auch als „Abschottung“ zu anderen Schülerinnen und Schülern. Es stellt die Abgrenzung für einen eigenen kleinen Raum dar und kann somit für die Schülerinnen und Schüler so die Möglichkeit sein, sich einen kleinen Lernraum zu erschaffen – egal wo.

Im Mittelpunkt jedes Lernbüros steht nun ein individuell ausgewähltes, motivierendes Bild. Ob beeindruckende Landschaften, traumhafte Urlaubsziele, faszinierende Tiere oder einfach besonders schöne Aufnahmen – die Bilder laden zum Träumen ein und schaffen eine angenehme Lernatmosphäre.

Doch damit nicht genug: Die Schülerinnen und Schüler haben zusätzlich eigene motivierende Sprüche entworfen, die ihre persönlichen Ziele und Gedanken widerspiegeln. Ergänzt werden diese auf der gegenüberliegenden Seite durch einen weiteren inspirierenden Leitsatz, der zum Durchhalten und Weiterdenken anregt.



So ist jedes Lernbüro zu einem ganz persönlichen Ort geworden, der nicht nur funktional ist, sondern auch Identifikation und Wohlbefinden fördert. Besonders schön zu beobachten ist, wie gerne die Lernenden ihre individuell gestalteten Plätze nutzen – sei es beim Schreiben von Lernnachweisen oder während der Freiarbeit. Viele greifen bewusst zu „ihrem“ Lernbüro, das sie mit viel Liebe und Mühe gestaltet haben.

Dieses Projekt zeigt eindrucksvoll, wie wichtig eine ansprechende Lernumgebung für Motivation und Lernfreude ist. Die neuen Lernbüros sind nicht nur optisch ein Highlight, sondern auch ein echtes Beispiel dafür, wie Kreativität und Eigenverantwortung im Schulalltag gelebt werden können.

UNSER LIEBLINGSESSEN AUS ALLER WELT

BY SILKE BREHM

Im Rahmen der Sequenz „Essen und Trinken“ lernte die Klasse 5/6bg den Wortschatz rund um das Thema Essen und Trinken. Dabei tauschten sich die Schülerinnen und Schüler auch über ihre Lieblingsgerichte aus.



Mein Lieblingessen aus Kuba.

Aros con Frijoles y puerco

- Es ist warmes Essen
- Es ist salzig
- Am mittags oder abends



• Die Zutaten:

Reis
Bohnen
Zwiebel
Knoblauch
Paprikas
öl
Schwein



• Das Rezept:

Die Bohnen müssen gekocht werden
Der Reis muss gekocht werden
Brate in der Pfanne Zwiebeln und Knoblauch mit öl
Gib den Reis und die Bohnen dazu.

Ich mag das Essen, weil Es sehr gut schmeckt.

Mein Lieblingessen aus Albanien

Seelisch

- Es ist warmes Essen.
- Es ist salzig.
- Man isst es am besten (Chamada).

• Die Zutaten:

Fleisch
Fench
Zwiebeln
rote Paprika
Kartoffel
Koriander
sowie Olivenöl
gewürzt



• Das Rezept:

Die Zwiebeln wie müssen schneiden und 15min schmoren lassen. Die Kartoffeln schneiden. Die Zwiebeln wie müssen schneiden und das Olivenöl in einem großen Topf erhitzen und die gewürfelten Zwiebeln darin glasig dünsten.

Ich mag das Essen, weil es schmeckt gut

Mein Lieblingessen aus Tunisien

Baguett Farid

- warmes Essen.
- Frisch salzig.
- Man isst mittags oder abends.

• Die Zutaten:

denksöge
das Brot im Backofen
sof Sauce
Salate
Hähnchenbrust



• Das Rezept:

Den Teig machen die Zulaufen für die Füllung versuchen die Füllung den Teig lagern den Teig ballen und in den Backofen schreiben

Ich mag das Essen, weil Makloub, Karkout Koftagi, Karkout lablab, Mlaw, Mlaw, Karkout

Mein Lieblingsessen aus

Pakistan

Aloo Paratha

- Man isst es Abends
- Dazu ist man Orangensaft
- Ich mag das Essen, weil es schmeckt sehr gut.

Die Zutaten:

Kartoffel
Koriander
Butter
Öl
Salz
Pfeffer



- Das Rezept: Knete den Teig mit mehl. Koche die Kartoffeln zerbrücke sie und gib Salz, Pfeffer, Butter, Koriander und Chili dazu. forme aus dem Teig kleine Kugeln, mlie sie aus und fülle sie mit der Kartoffelmischung. verschließe sie, rolle sie erneut und backe sie im Ofen bei 170 Grad für 7 Minuten. Das Aloo Paratha ist fertig.

Ich mag das Essen, weil es erinnert mich an Zuhause und es schmeckt sehr gut.

Mein Lieblingsessen aus

Venezuela

Cacha Pa

- Es ist Süß
- Es ist Warmes und Kaltes Essen
- Man kann es isst es am Morgens oder Mittags

Die Zutaten:

Zuckerer Mais
1 oder 2 Eier
ein bisschen Salz
Butter
200 Milliliter bis 300 Milliliter Milch
100 Gramm Zucker



Das Rezept:

- Alle Zutaten werden in einen Mixer gegeben und zu einem glatten Teig verarbeitet. Anschließend wird der Teig in einer Pfanne oder auf einer Grillplatte mit Butter flachgedrückt und gebacken. Cacha Pa ist fertig.

Ich mag das Essen, weil meine Großmutter hat das in Venezuela oft zubereitet.

Mein Lieblingsessen aus

Iran

Aot

فشار

- Es ist warmes Essen.
- Es ist süß und sauer.
- Man isst es mittags.

Die Zutaten:

Nüsse, Apfel, Fleisch
- Wasser, gewürz-
salz - Granatapfel-
zwiebel.



Das Rezept:

1. Zuerst schneidet man die Zwiebeln.
2. Dann brät man das Fleisch.
3. Danach gibt man Nüsse, Wasser und Gewürze dazu.
4. Zum Schluss kocht man alles langsam.

Ich mag das Essen, weil es sehr gut schmeckt.

Mein Lieblingsessen aus

Französisch

Kanthon

- Es schmeckt gut
- Es ist süß
- Meine Familie kocht es oft

Die Zutaten:

Fleisch, Tomaten, Zwiebel,
Salz, Öl, Pfeffer, Paprika,
Wasser, Kartoffeln, Hummus,
Couscous

Das Rezept:

- Glas Öl
nehme ich in Topf einhalb Schmelzen ein Zehn Zwiebel mit Pfeffer füge Sie ein Topf Tomaten Paprika ein klein Topf Salz und Pfeffer ein Topf Wasser lassen die Zutaten bei mittlerer Hitze kochen nach 20 Minuten Zugabe Gemüse: Kartoffeln, Zwiebel, Hummus, Paprika, Couscous, dann und Vermischen mit Öl

Ich mag das Essen, weil ich es und Schatz

Mein Lieblingsessen aus Deutschland

Sauerbraten mit Kartoffelklößen

- Es ist ein warmes Essen.
- Es ist salzig
- Man isst es oft mittags

• Die Zutaten:

- Karotten
- Zwiebeln
- Rindfleisch
- Gewürze
- Essig und Wein

Dazu: Rotkohl und Kartoffelklöße



• Das Rezept:

Das Fleisch wird 1 Woche in Gewürzen eingelegt. Dann wird es gebraten. Die Soße wird dazu gegeben. Alles kocht für 2 Stunden in der Pfanne.

Ich mag das Essen, weil es für mich besonders ist. Wir essen es oft an Weihnachten.

Mein Lieblingsessen aus Kurdistan

Sarme

- Es schmeckt
- Es war me Essen
- mittags und abends

• Die Zutaten:

- Fleisch
- Reis
- Tomatenmark
- Pfefferpaste
- Gewürze
- Kohlblau

• Das Rezept:

Das heist Sarme, Sie können nach belieben Salz hinzufügen. ein Glas Öl 7.5 Stunden auf dem Herd gekocht

Ich mag das Essen, weil es lecker ist

Mein Lieblingsessen aus Ukraine

Borschtsch

- Das ist mein Lieblingsgericht.

• Die Zutaten:

- Rote Rote Weißkohl
- Kartoffeln Karoten
- Zwiebeln Fleisch
- Kohlblau Tomaten
- Pflanzenöl Kräuter
- Schmand



• Das Rezept:

Zuerst kocht man Fleisch mit kleinen geschnittenen Rüben Kohl, Möhren und Kartoffeln in 3 Liter kochendem Wasser (wie für Suppe). Danach macht man die Soße. Dafür nimmt man,

Ich mag das Essen, weil Das ist das leckerste Gericht in meinem Land.

Gemeinsam gestaltete die Klasse ein Rezeptbuch. Darin sammelten die Schülerinnen und Schüler ihre Lieblingsrezepte aus ihren Heimatländern.

So entstand eine bunte Sammlung verschiedener Gerichte aus unterschiedlichen Kulturen.

WORKSHOP ZUR GESUNDHEITS- UND SEXUALERZIEHUNG

BY LINA LINOCCI

Die Klassen 6a, 6b und 6g nahmen am 10.07.2026 an einem Workshop zur Gesundheits- und Sexualerziehung teil. Der Workshop wurde von der ÄGGF (Ärztliche Gesellschaft zur Gesundheitsförderung e.V.) durchgeführt und fand von 8:00 bis 13:00 Uhr an unserer Schule statt. Die Veranstaltung ergänzte den Natur-und-Technik-Unterricht und stand in direktem Bezug zum Lehrplanbereich „Mensch und Gesundheit“, insbesondere zu den Themen Pubertät und vorgeburtliche Entwicklung.

Der Workshop wurde in drei Zeitfenster aufgeteilt, sodass jede der drei 6. Klassen jeweils zwei Schulstunden (90 Minuten) teilnehmen konnte. Jungen und Mädchen wurden getrennt unterrichtet, um eine offene und vertrauensvolle Atmosphäre für Gespräche und Fragen zu schaffen.

Im Workshop wurden unter anderem folgende Themen behandelt:

- Pubertät und Pubertätsentwicklung
- Anatomie und Physiologie der Sexualorgane
- Fortpflanzung, Befruchtung, Schwangerschaft und Verhütung
- Jugendvorsorgeuntersuchungen und Krebsvorsorge
- Sexuell übertragbare Infektionen
- Impfungen und weitere gesundheitsbezogene Themen

Die Schülerinnen und Schüler hatten während der 90 Minuten ausreichend Gelegenheit, Fragen zu stellen und sich über die verschiedenen Themen zu informieren. Die Inhalte wurden altersgerecht, verständlich und anschaulich vermittelt.



Besonders erfreulich war das große Interesse der Schülerinnen und Schüler. Sie beteiligten sich aktiv am Workshop, stellten viele Fragen und arbeiteten aufmerksam mit. Dabei kam auch der Spaß nicht zu kurz. Die Veranstaltung war für die Klassen eine lehrreiche und interessante Erfahrung und stellte eine wertvolle Ergänzung zum Unterricht dar.

FREUNDEBÜCHER IN DEN 5/6 DEUTSCHKLASSEN – EIN JAHR VOLLER ERINNERUNGEN

BY SILKE BREHM

Viele von euch aus den Deutschklassen 5/6ag, 5/6bg und 5/6cg sind nun bereits seit einem Jahr bei uns. In dieser Zeit habt ihr gemeinsam mit uns Deutsch gelernt und euch auf den Wechsel in eure Regelklassen vorbereitet. Wir haben zusammen viel erlebt, gelacht und gelernt. Für viele von euch war der Anfang nicht leicht: ein neues Land, eine neue Schule und eine neue Sprache.



Oft haben euch eure neuen Freunde dabei geholfen. Gemeinsam habt ihr Herausforderungen gemeistert und viele schöne Erinnerungen gesammelt. Nun heißt es Abschied nehmen. Damit ihr euch noch lange an eure Zeit in den Deutschklassen und an eure Freunde erinnert, haben wir im Werte-Unterricht gemeinsam Freundebücher gebastelt.

Für euren weiteren Weg wünschen wir euch von Herzen alles Gute, viel Freude am Lernen, viele neue Freundschaften und ganz viel Erfolg an euren neuen Schulen!

Eure Lehrerinnen Frau Brehm, Frau Ruppin, Frau Ejupovic und Frau Maschmeier

WELL.COME - EIN TAG MIT ZIRKUS, YOGA UND BOTANISCHEM GELLI-PRINT

BY HALIMA EJUPOVIC

In der Kulturwerkstatt auf AEG begrüßte die Stabsstelle Kinderkultur (KUF) auch in diesem Jahr erneut Schülerinnen und Schüler mit Fluchterfahrung, um ihnen ein herzliches Willkommen in Deutschland zu bereiten. Dabei erwartete die Kinder ein abwechslungsreiches und kreatives Programm mit zahlreichen Mitmachangeboten.



In verschiedenen Workshops konnten die Schülerinnen und Schüler unter anderem einen Stop-Motion-Film gestalten, durch Bewegungs-, Körper- und Fantasieübungen ihr Selbstvertrauen stärken sowie mit der Drucktechnik „Gelli-Print“ farbenfrohe Kunstwerke aus Blumen, Gräsern und Blättern erschaffen. Ein weiteres Highlight war die interaktive Zirkusshow mit Mona, bei der die Kinder aktiv am Programm teilnehmen konnten. Während der bewegten Pause hatten sie zudem die Möglichkeit, bei Yogaübungen ihre Beweglichkeit und Ausdauer auszuprobieren.



Bei allen Angeboten wurde auf die individuellen Bedürfnisse, Sprachkenntnisse und gegebenenfalls auch auf die Fluchterfahrungen der Kinder Rücksicht genommen, sodass alle Schülerinnen und Schüler positive und bereichernde Erfahrungen sammeln konnten.



Zu den Höhepunkten des Tages zählte für die Klasse D5-6cg der Besuch des Oberbürgermeisters Marcus König. Ein gemeinsames Fotoshooting sorgte dabei für strahlende Gesichter und bereitete den Schülerinnen und Schülern viel Freude.

EHRUNG DER SCHÜLERLOTSEN 2026

BY LEON AUS DER KLASSE 8G

Wir waren heute gemeinsam mit Herrn Beier bei der Ehrung der Schülerlotsen in der Messe Nürnberg und dort wurden die Neuntklässler verabschiedet, die schon lange Lotsen waren. Sie bekamen eine Urkunde und ein Geschenk von der Schulrätin Frau Krausser und der Verkehrspolizei Nürnberg.



Der Tag war schön und wir hatten Spaß.

KEIM

SONDERPRÄMIE GEWONNEN

BY KEIM-TEAM

Bei einem dem Nürnberger Energie-Wettbewerb „Keep Energy in Mind“ (KEiM) hat die Dr.-Theo-Schöller-Schule eine Sonderprämie gewonnen. Das Projekt des „nachhaltigen und fleischlosen Pausenverkaufs“ kam bei Schülerinnen und Schülern und der Jury gut an.



Von dem Preisgeld wurden Bewegungsspiele für alle Klassen der Mittelschule angeschafft. Damit die Kinder in Bewegung und gesund bleiben.

WAS GEHÖRT IN WELCHE TONNE?

BY SIBYLLE SUNDERBRINK

In einem Workshop sortierte die Klasse 7/8ag den Müll in die richtigen Tonnen ein. Der Workshop „Müllexperten“ wird von zwei Fachfrauen des Abfallwirtschaftsamt durchgeführt, die in die Schule kommen.

Papier und Karton gehören in die blaue Tonne. Das wussten viele. Aber wo werden Batterien, alte Zahnbürsten oder Glasflaschen entsorgt?

Die Kinder wissen nun die Antwort.





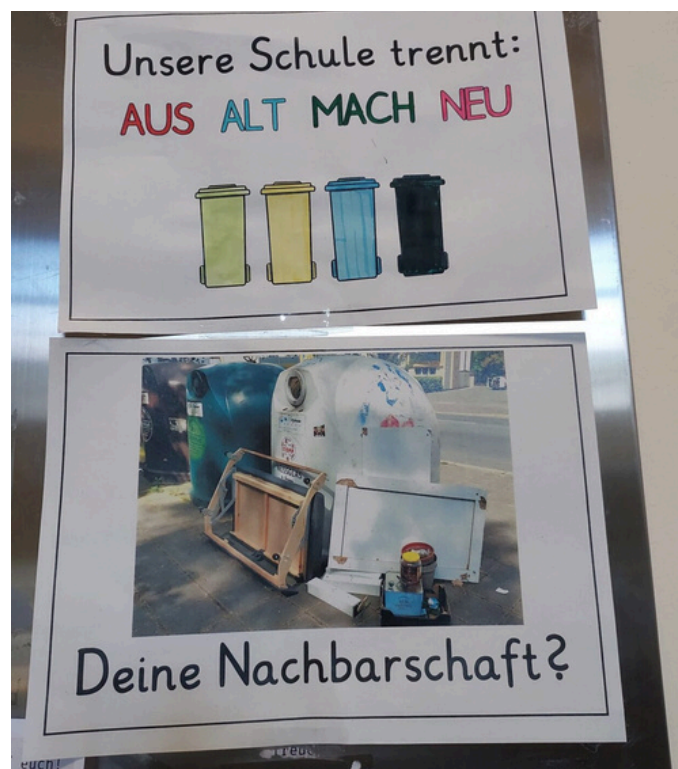
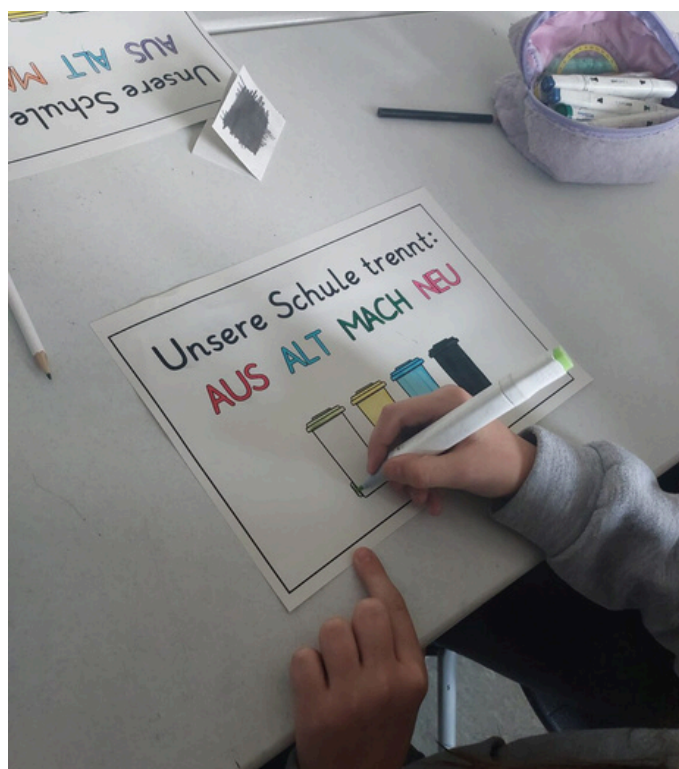
Außerdem wurde besprochen, dass man aus Müll wieder neue Dinge herstellen kann. Zum Beispiel können aus Altpapier neue Schulhefte werden. Durch das Recycling (= Wiederverwertung) müssen keine Bäume für „neue“ Schulheft gefällt werden. Den Müll richtig zu trennen, hilft also der Umwelt.

UNSERE SCHULE TRENNT: AUS ALT MACH NEU

BY SILKE BREHM UND SIBYLLE SUNDERBRINK

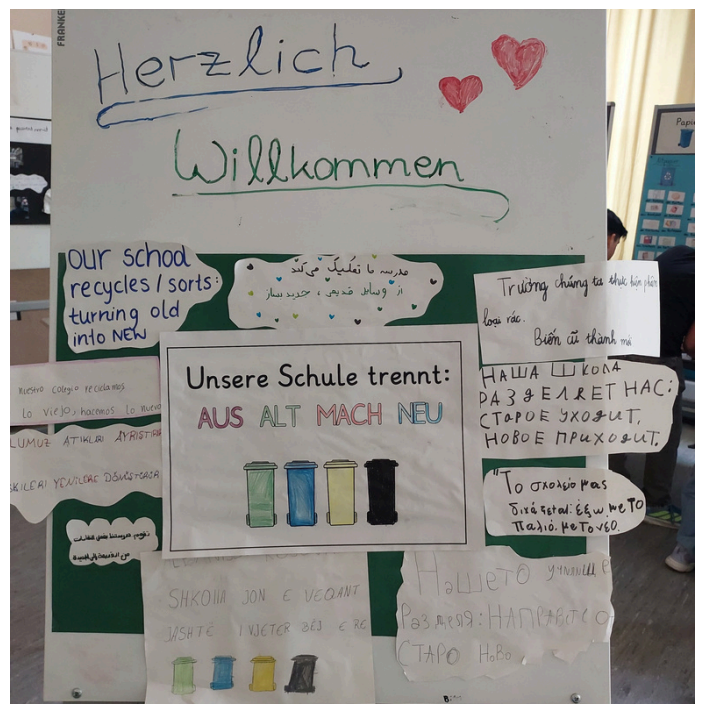
Was passiert mit unserem Müll und wie kann daraus etwas Neues entstehen? Mit dieser Frage beschäftigten sich die Deutschklassen unserer Schule während ihrer Projektwochen unter dem Motto „Unsere Schule trennt: Aus Alt mach Neu“ vom 13.04.-22.05.2026.

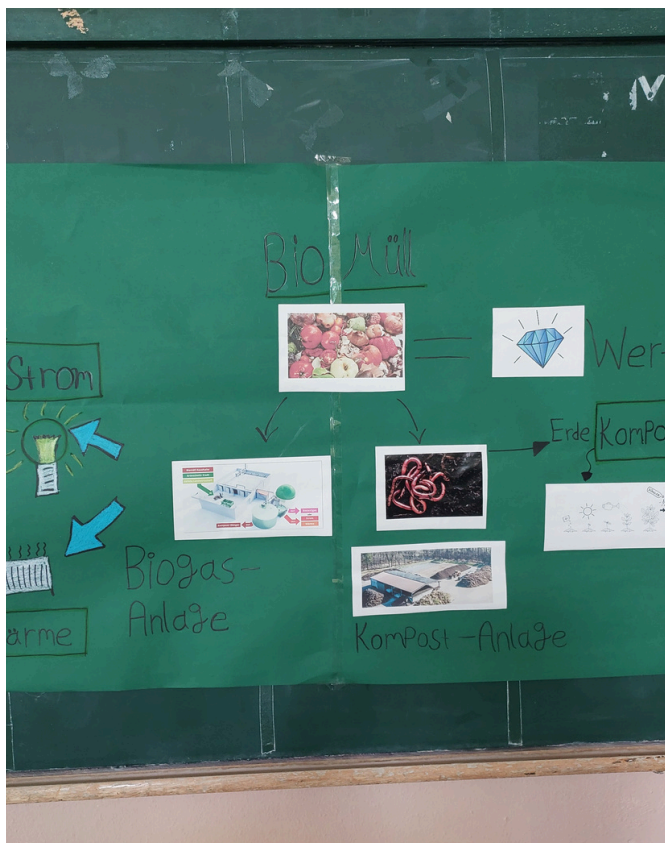
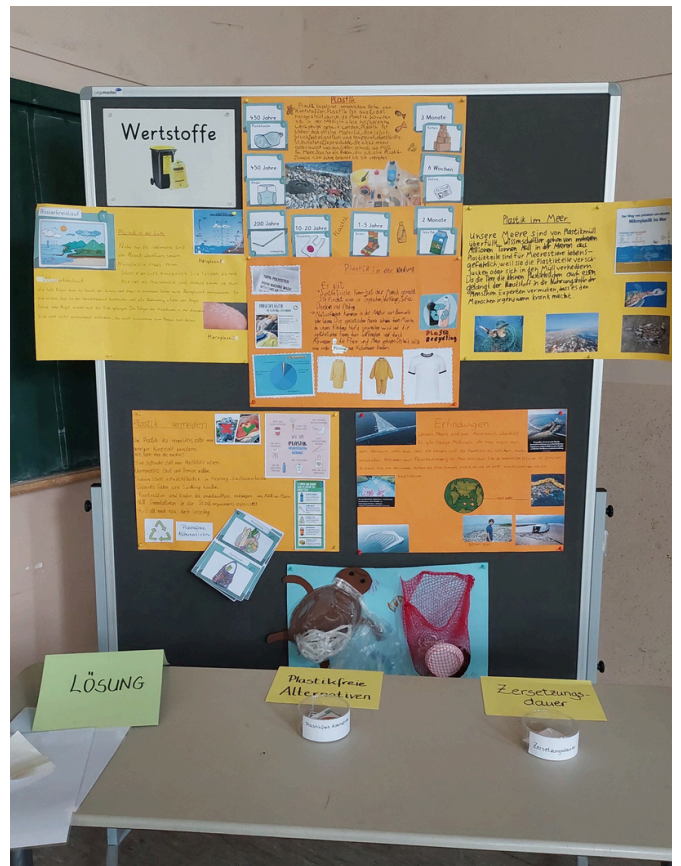
Zu Beginn lernten die Schülerinnen und Schüler die richtige Mülltrennung in Nürnberg kennen. Dabei beschäftigten sie sich vor allem mit Papiermüll, Wertstoffmüll, Restmüll und Biomüll. Aber auch Themen wie Müllvermeidung, Verrottung und Recycling wurden besprochen.

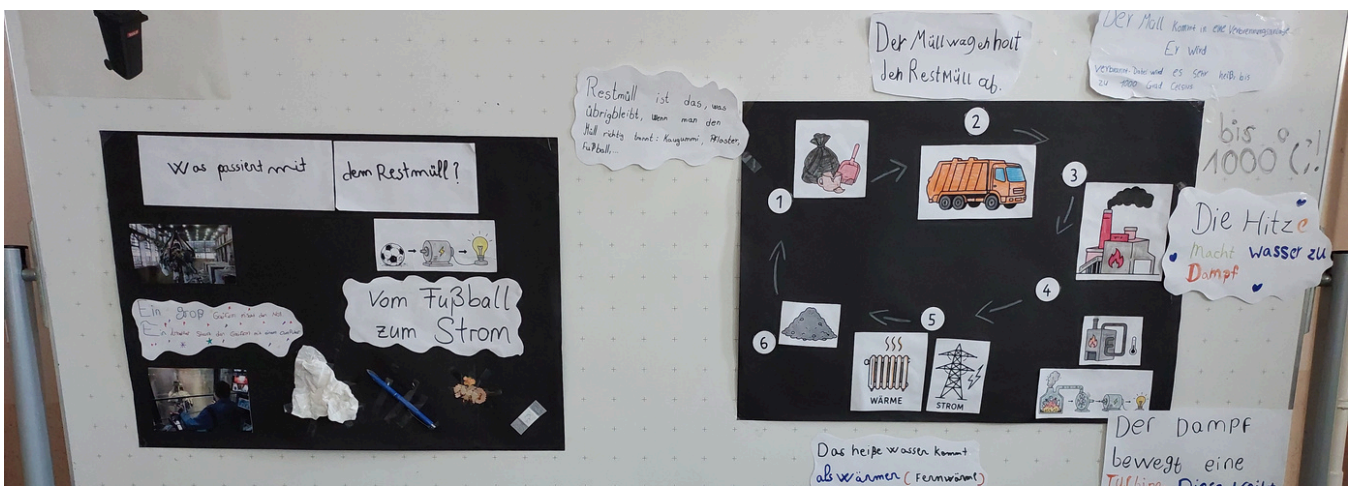
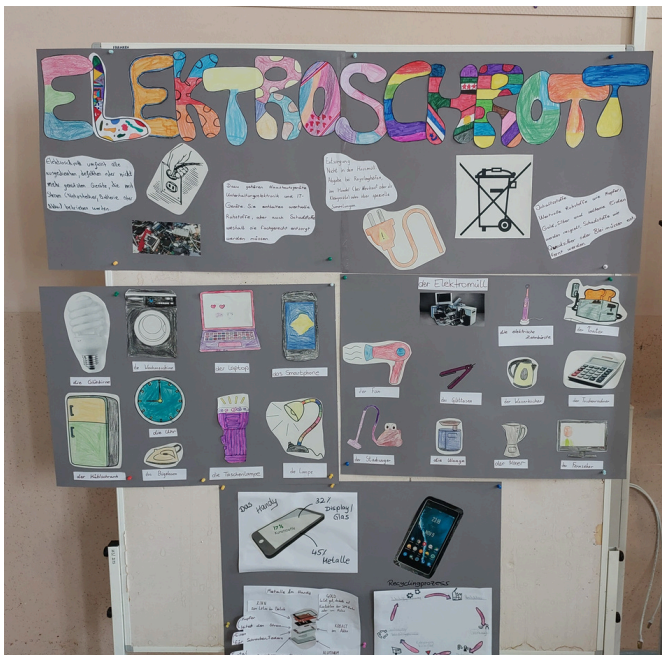




Im weiteren Verlauf übernahm jede Klasse eine Müllart, vertiefte ihr Wissen dazu und gestaltete ein eigenes Plakat. Aus den Ergebnissen entstand eine Ausstellung rund um die Themen Müll und Recycling. Besonders interessant und anschaulich war eine selbstgebaute Wurmbox zum Bereich „Biomüll“. Mithilfe eines Laufzettels konnten alle Klassen der Schule die Ausstellung besuchen und verschiedene Stationen entdecken.







Ein besonderes Highlight waren die vielen kreativen Upcycling-Ideen, die häufig im Kunstunterricht entstanden. So wurden unter anderem ein TicTacToe Spiel aus alten Kronkorken und Jeansstoff, eine Stiftebox aus geflochtenem Altpapier sowie eine Wasserspritzpistole aus einer Plastikflasche gestaltet.



An zwei Terminen beteiligten sich die Deutschklassen außerdem am Projekt „Kehrd wärd“ der SÖR Nürnberg und sammelten Müll rund um das Schulgelände.



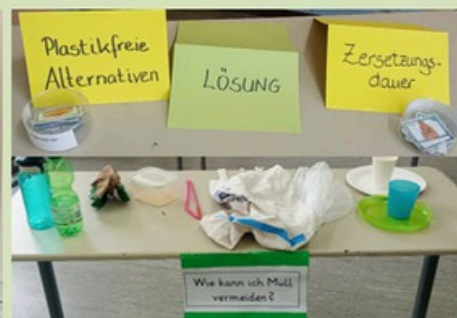
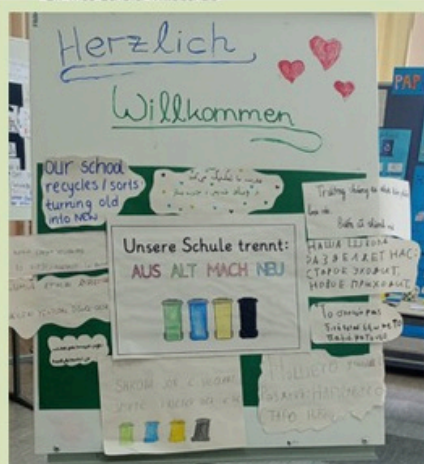


Den Abschluss bildete ein kleiner Tausch- und Geschenkemarkt auf dem Pausenhof. Dort fanden viele alte Dinge neue Besitzer.

Das Projekt zeigte eindrucksvoll, wie wichtig Mülltrennung und Recycling für unsere Umwelt sind – und dass jeder mit kleinen Ideen und Aktionen einen Beitrag zum Umweltschutz leisten kann.

Um die Wichtigkeit des Themas zu betonen, wurde das Projekt für den Nachhaltigkeitspreis 2026 eingereicht. Jede teilnehmende Schule gestaltete eine Powerpoint-Folie um ihr Projekt vorzustellen.

Unsere Deutschklassen gestalten eine Ausstellung zu Mülltrennung und Recycling



Plakate mit Laufzettel

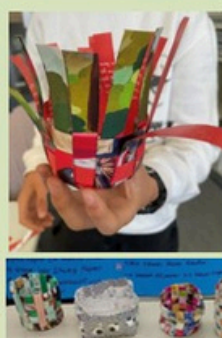
Mitmach-Stationen



Gemeinsames Müllsammeln
(Projekt „Kehrd wärt“)



Selbstgebaute Wurmboxe



Kreative Upcycling-Projekte

Neben unserem Projekt gab es noch viele weitere tolle Ideen und Projekte, die von anderen Schulen eingereicht wurden. Deshalb reichte es in diesem Jahr nicht für einen ersten Platz – trotzdem sind wir stolz, an diesem Wettbewerb teilgenommen zu haben. Als Dank dafür erhielten wir diese Teilnehmerurkunde.

Ein herzlicher Dank gilt allen beteiligten Kolleginnen und Kollegen für ihre Unterstützung. Besonders bedanken möchten wir uns bei unseren neugierigen und engagierten Schülerinnen und Schülern, die sich mit großer Begeisterung und vielen kreativen Ideen in das Projekt eingebracht haben.



IMPRESSUM

IMPRESSUM

Herausgeber	Dr.-Theo-Schöller-Mittelschule Schnieglinger Straße 38, 90419 Nürnberg
Kontakt	Tel. 0911 - 231 73060 Fax 0911 - 231 73061
Umschlaggestaltung	Schüler der Klasse D5/6bg
Reaktion und Layout	Jenny Meincke
Artikel und Bilder	Lehrkräfte, Mitarbeiter und Schüler der Dr.-Theo-Schöller-Mittelschule, die für die Inhalte selbst verantwortlich sind.